

ZA-Archiv Nummer 1810

Frühjahrsstudie 1986

S1840

Frühjahrsstudie 1986

Fragebogen und Befragungshilfen
Umfrageinstitut: GETAS
Befragungszeit: März/April 1986

Studiennummer: 8601XO



Gesellschaft für angewandte
Sozialpsychologie mbH

2800 Bremen 1, Döttlinger Straße 1, Tel.: 0421 / 54 90 30



INST.- Ein- tra- gung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT. Ein- tra- gung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	7	5	3	1					1										0		

In vielen Ländern werden wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt über die Lebensbedingungen der Menschen und ihre Meinungen zu aktuellen Problemen. Sie dienen dazu, Ansichten und Verhaltensweisen der Bevölkerung in verschiedenen Ländern zu vergleichen und Veränderungen im Laufe der Jahre festzustellen. In der Bundesrepublik Deutschland wird zur Zeit von der GETAS eine solche Umfrage durchgeführt, die sich an Personen aus allen Bevölkerungsgruppen richtet.

Wir möchten Sie sehr freundlich bitten, an unserer Arbeit mit einem Interviewgespräch teilzunehmen. Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d.h. die Antworten werden ohne Namen oder Adresse ausgewertet. Die Forschungsarbeit unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Das Interview wird ganz verschiedene Themen ansprechen, die zur Zeit in der Öffentlichkeit diskutiert werden und die Sie sicherlich auch selbst interessieren.

1*	Zunächst einmal eine allgemeine Frage. Wenn Sie einmal an die Zukunft denken: Sehen Sie der Zukunft eher mit Zuversicht oder eher mit Befürchtungen entgegen?	eher mit Zuversicht 1 eher mit Befürchtungen 2 unentschieden 3	21 9
2*	Wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik heute beurteilen? Als: <i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</i>	sehr gut 1 gut 2 teils gut/teils schlecht . . . 3 eher schlecht oder 4 schlecht? 5	22 9
3*	Und wie wird es Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein: Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik dann viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?	viel besser 1 etwas besser 2 gleichbleibend 3 etwas schlechter 4 viel schlechter 5	23 9

4*	Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, etwas, kaum oder überhaupt nicht?	sehr stark 1 stark 2 etwas 3 kaum 4 überhaupt nicht 5	24																																																																																
			9																																																																																
5*	<u>INT.: gelbe Liste 1 vorlegen</u> Über politische Nachrichten und Ereignisse kann man sich auf unterschiedliche Weise informieren. Wenn Sie es einmal zusammen betrachten: Auf welche Weise erfahren Sie am meisten darüber, was in der Politik geschieht - woher bekommen Sie die meisten Informationen? <u>INT.: nur eine Nennung möglich</u>	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td>A</td><td>1</td></tr> <tr><td>B</td><td>2</td></tr> <tr><td>C</td><td>3</td></tr> <tr><td>D</td><td>4</td></tr> <tr><td>E</td><td>5</td></tr> <tr><td>F</td><td>6</td></tr> </table>	A	1	B	2	C	3	D	4	E	5	F	6	25																																																																				
A	1																																																																																		
B	2																																																																																		
C	3																																																																																		
D	4																																																																																		
E	5																																																																																		
F	6																																																																																		
			9																																																																																
6*	<u>INT.: weiße Liste 2 vorlegen</u> Es gibt ganz unterschiedliche Vorstellungen darüber, was man im Leben erreichen möchte, das einem wichtig ist. Hier auf dieser Liste haben wir einige Überlegungen notiert. Bitte sagen Sie mir dazu im einzelnen, welche Bedeutung diese für Ihre persönliche Lebensgestaltung haben. Was davon ist Ihnen für Ihr Leben: sehr wichtig, was ist ziemlich wichtig, was weniger wichtig und was überhaupt nicht wichtig?	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">sehr wichtig</th> <th style="text-align: center;">ziem- lich wichtig</th> <th style="text-align: center;">weniger wichtig</th> <th style="text-align: center;">über- haupt nicht wichtig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>A in geordneten Verhältnissen leben</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>B vorwärts kommen, es im Leben zu etwas ...</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>C Kinder zu haben</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>D daß man sich als freier Mensch fühlen ...</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>E mein Glaube</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>F gut und gepflegt aussehen</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>G verheiratet zu sein</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>H mein Leben genießen</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>J in einer fortschrittlichen Gesellschaft..</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>K selbst berufstätig zu sein</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>L ein etwas außergewöhnliches Leben ...</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>M finanzielle Sicherheit für die Zukunft</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>P eine gute Partnerschaft zu führen</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>Q viel freie Zeit für private Dinge ...</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr><td>R etwas besitzen, worauf man stolz sein ...</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> </tbody> </table>		sehr wichtig	ziem- lich wichtig	weniger wichtig	über- haupt nicht wichtig	A in geordneten Verhältnissen leben	4	3	2	1	B vorwärts kommen, es im Leben zu etwas ...	4	3	2	1	C Kinder zu haben	4	3	2	1	D daß man sich als freier Mensch fühlen ...	4	3	2	1	E mein Glaube	4	3	2	1	F gut und gepflegt aussehen	4	3	2	1	G verheiratet zu sein	4	3	2	1	H mein Leben genießen	4	3	2	1	J in einer fortschrittlichen Gesellschaft..	4	3	2	1	K selbst berufstätig zu sein	4	3	2	1	L ein etwas außergewöhnliches Leben ...	4	3	2	1	M finanzielle Sicherheit für die Zukunft	4	3	2	1	P eine gute Partnerschaft zu führen	4	3	2	1	Q viel freie Zeit für private Dinge ...	4	3	2	1	R etwas besitzen, worauf man stolz sein ...	4	3	2	1	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>26</div> <div>27</div> <div>28</div> <div>29</div> <div>30</div> <div>31</div> <div>32</div> <div>33</div> <div>34</div> <div>35</div> <div>36</div> <div>37</div> <div>38</div> <div>39</div> <div>40</div> </div>
	sehr wichtig	ziem- lich wichtig	weniger wichtig	über- haupt nicht wichtig																																																																															
A in geordneten Verhältnissen leben	4	3	2	1																																																																															
B vorwärts kommen, es im Leben zu etwas ...	4	3	2	1																																																																															
C Kinder zu haben	4	3	2	1																																																																															
D daß man sich als freier Mensch fühlen ...	4	3	2	1																																																																															
E mein Glaube	4	3	2	1																																																																															
F gut und gepflegt aussehen	4	3	2	1																																																																															
G verheiratet zu sein	4	3	2	1																																																																															
H mein Leben genießen	4	3	2	1																																																																															
J in einer fortschrittlichen Gesellschaft..	4	3	2	1																																																																															
K selbst berufstätig zu sein	4	3	2	1																																																																															
L ein etwas außergewöhnliches Leben ...	4	3	2	1																																																																															
M finanzielle Sicherheit für die Zukunft	4	3	2	1																																																																															
P eine gute Partnerschaft zu führen	4	3	2	1																																																																															
Q viel freie Zeit für private Dinge ...	4	3	2	1																																																																															
R etwas besitzen, worauf man stolz sein ...	4	3	2	1																																																																															

Fortsetzung von Seite 1

		sehr wichtig	ziem- lich wichtig	weniger wichtig	über- haupt nicht wichtig	
S	nach neuen Lebensinhalten, neuen ...	4	3	2	1	41
T	mein Heim und meine Gemütlichkeit	4	3	2	1	42
U	daß ich in meinem Bekanntenkreis ...	4	3	2	1	43
V	daß ich Erfolg im Beruf habe	4	3	2	1	44
W	harmonisches Familienleben	4	3	2	1	45

9

7* INT.: grüne Liste 2a vorlegen

Ergänzend dazu möchte ich Ihnen einiges vorlesen. Hierbei geht es um Begriffe und Grundhaltungen, mit denen man sich in seinem Leben auseinandersetzt und die ebenfalls von ganz unterschiedlicher Bedeutung für die Menschen sein können. Bitte sagen sie mir wieder, ob damit etwas angesprochen ist, das Ihnen sehr viel bedeutet, Ihnen persönlich also sehr wichtig ist, ob Ihnen das ziemlich, weniger oder überhaupt nicht wichtig ist.

INT.: Vorgaben vorlesen

		sehr wichtig	ziem- lich wichtig	weniger wichtig	über- haupt nicht wichtig	
A	Leistung, Leistungsbereitschaft	4	3	2	1	46
B	Heimat, Heimatverbundenheit	4	3	2	1	47
C	uneingeschränkte, freie Meinungsäußerung	4	3	2	1	48
D	Rechtsstaat und Demokratie	4	3	2	1	49
E	wissenschaftlicher, technischer Fortschritt	4	3	2	1	50
F	Ehrlichkeit, Redlichkeit	4	3	2	1	51
G	Verantwortung gegenüber der kommenden Generation	4	3	2	1	52
H	Sparsamkeit	4	3	2	1	53
J	Treue, Verlässlichkeit	4	3	2	1	54
K	Freiheit	4	3	2	1	55
L	Zärtlichkeit, Gefühle zeigen	4	3	?	1	56
M	Disziplin	4	3	2	1	57
P	Sozialstaat	4	3	2	1	58
Q	Selbstverwirklichung	4	3	2	1	59
R	Soziale Gerechtigkeit, Verringerung von Einkommensunterschieden	4	3	2	1	60
S	Gleichberechtigung der Frau	4	3	2	1	61
T	Nationalbewußtsein	4	3	2	1	62
U	Zielstrebigkeit	4	3	2	1	63

9

8*	<p>Wenn Sie es einmal insgesamt betrachten: Würden Sie dann sagen, Sie neigen alles in allem einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien, oder ist das bei Ihnen nicht der Fall? Wenn ja, welcher?</p> <p><u>INT.:</u> nur <u>eine</u> Nennung möglich</p>	<p><u>ja, und zwar:</u></p> <p>CDU/CSU 1</p> <p>SPD 2</p> <p>F.D.P. 3</p> <p>DIE GRÜNEN 4</p> <p>sonstige, und zwar:</p> <p>-----</p>	<p>64</p> <p>9</p>																																																																																										
		<p><u>nein, ist nicht der Fall</u> . . 7</p> <p>weiß nicht 8</p> <p>verweigert 9</p>	<p>11</p>																																																																																										
9*	<p>Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu: Würden Sie sagen: eher stark, mäßig oder eher schwach?</p>	<p>eher stark 1</p> <p>mäßig 2</p> <p>eher schwach 3</p>	<p>65</p> <p>9</p>																																																																																										
10*	<p>Würden Sie sagen, Sie neigen dieser Partei grundsätzlich zu oder bevorzugen Sie diese Partei im Augenblick, weil sie Ihnen in der jetzigen Situation besser geeignet erscheint?</p>	<p>neige dieser Partei grundsätzlich zu 1</p> <p>bevorzuge sie im Augenblick 2</p>	<p>66</p> <p>9</p>																																																																																										
11*	<p><u>INT.:</u> blaue Liste 2b vorlegen</p> <p>Auf dieser Liste stehen unterschiedliche Aussagen zu unserem Staat, zur Politik und zur Technik. Welchen dieser Aussagen stimmen Sie: voll und ganz zu, welchen eher, welchen eher nicht und welchen überhaupt nicht?</p> <p>Bitte nennen Sie mir jedesmal den Kennbuchstaben und die zutreffende Antwortkennziffer.</p> <p><u>INT.:</u> für jeden Kennbuchstaben <u>eine</u> Antwortziffer einkreisen</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th colspan="4">stimme zu:</th> <th></th> </tr> <tr> <th></th> <th>voll und ganz</th> <th>eher</th> <th>eher nicht</th> <th>überhaupt nicht</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>A</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>67</td></tr> <tr><td>B</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>68</td></tr> <tr><td>C</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>69</td></tr> <tr><td>D</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>70</td></tr> <tr><td>E</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>71</td></tr> <tr><td>F</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>72</td></tr> <tr><td>G</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>73</td></tr> <tr><td>H</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>74</td></tr> <tr><td>J</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>75</td></tr> <tr><td>K</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>76</td></tr> <tr><td>L</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>77</td></tr> <tr><td>M</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>78</td></tr> <tr><td>P</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>79</td></tr> </tbody> </table>		stimme zu:						voll und ganz	eher	eher nicht	überhaupt nicht		A	4	3	2	1	67	B	4	3	2	1	68	C	4	3	2	1	69	D	4	3	2	1	70	E	4	3	2	1	71	F	4	3	2	1	72	G	4	3	2	1	73	H	4	3	2	1	74	J	4	3	2	1	75	K	4	3	2	1	76	L	4	3	2	1	77	M	4	3	2	1	78	P	4	3	2	1	79	<p>67</p> <p>68</p> <p>69</p> <p>70</p> <p>71</p> <p>72</p> <p>73</p> <p>74</p> <p>75</p> <p>76</p> <p>77</p> <p>78</p> <p>79</p> <p>9</p>
	stimme zu:																																																																																												
	voll und ganz	eher	eher nicht	überhaupt nicht																																																																																									
A	4	3	2	1	67																																																																																								
B	4	3	2	1	68																																																																																								
C	4	3	2	1	69																																																																																								
D	4	3	2	1	70																																																																																								
E	4	3	2	1	71																																																																																								
F	4	3	2	1	72																																																																																								
G	4	3	2	1	73																																																																																								
H	4	3	2	1	74																																																																																								
J	4	3	2	1	75																																																																																								
K	4	3	2	1	76																																																																																								
L	4	3	2	1	77																																																																																								
M	4	3	2	1	78																																																																																								
P	4	3	2	1	79																																																																																								

12*	<p>Oft ist es schwierig, sich noch an Dinge zu erinnern, die schon einige Zeit zurückliegen. Wenn Sie jetzt einmal an diejenigen Wahlen denken, an denen Sie teilgenommen haben, haben Sie da immer für dieselbe Partei gestimmt oder haben Sie sich im Laufe der Zeit auch schon mal für eine andere Partei entschieden?</p> <p><i>INT.: bei Rückfragen: gemeint sind Wahlen in der Bundesrepublik seit 1949; bei Bundestagswahlen die Zweitstimme</i></p>	<p>immer dieselbe Partei gewählt 1 ¹⁰</p> <p>im Laufe der Zeit mal andere Partei gewählt 2</p> <p>habe erst einmal gewählt . . 3</p> <p>habe noch nie gewählt . . . 4</p> <p>weiß nicht 8</p> <p>verweigert 9</p> <p>keine Angabe 0</p>	<p>13</p> <p>15</p> <p>13</p>
13*	<p>Wie war das bei der <u>letzten Bundestagswahl im März 1983</u>. Haben Sie da gewählt oder war Ihnen das nicht möglich?</p> <p>Wenn ja, welche Partei haben Sie gewählt?</p> <p><i>INT.: bei Rückfragen: Zweitstimme ist gemeint</i></p>	<p><u>ja, ich habe gewählt, und zwar:</u> ¹¹</p> <p>CDU/CSU 1</p> <p>SPD 2</p> <p>F.D.P. 3</p> <p>GRÜNE 4</p> <p>sonstige 5</p>	<p>14</p>
		<p>war noch nicht wahlberechtigt 6</p> <p>nein, war mir aus anderen Gründen nicht möglich . . 7</p> <p>weiß nicht mehr 8</p> <p>verweigert, keine Angabe . . 9</p>	<p>15</p>
14*	<p>Wenn Sie einmal die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im März 1983 überdenken. Sind Sie da mit der Politik der Partei, die Sie damals gewählt haben, im großen und ganzen zufrieden - oder hat die Politik dieser Partei Sie eher enttäuscht?</p>	<p>im großen und ganzen zufrieden 1 ¹²</p> <p>eher enttäuscht 2</p>	<p>9</p>
15*	<p><i>INT.: weißen Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Stimmzettel und Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches</i></p>		
<p>Hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte kreuzen Sie einmal geheim die Partei an, die Sie bei einer <u>Bundestagswahl jetzt</u> wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen diesen mit der Siegelmarke.</p>			
<p><i>INT.: bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat</i></p>			
<p>ERSTSTIMME: AUSW. 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7</p>		<p><u>ERSTSTIMME</u></p> <p>weiß nicht 8 ¹³</p> <p>verweigert 9</p>	
<p>ZWEITSTIMME: AUSW. 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7</p>		<p><u>ZWEITSTIMME</u></p> <p>weiß nicht 8 ¹⁴</p> <p>verweigert 9</p>	

16* INT.: rosa Liste 3 vorlegen

Nun möchten wir gerne wissen, wie Sie persönlich zu den einzelnen Aufgaben hier auf dieser Liste stehen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aufgabe, wie wichtig diese für Sie persönlich ist: sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig.

			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	un- wichtig	
1	A	die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen	4	3	2	1	15
2	B	die Preise stabil halten	4	3	2	1	16
3	C	den Frieden sichern	4	3	2	1	17
4	D	die Renten sichern	4	3	2	1	18
5	E	die Arbeitsplätze sichern	4	3	2	1	19
6	F	das Bündnis mit den USA stärken	4	3	2	1	20
7	G	die Verschmutzung von Luft und Wasser eindämmen	4	3	2	1	21
8	H	eine stabile Wirtschaftslage sichern	4	3	2	1	22
9	I	mehr für die Gesunderhaltung der Menschen tun	4	3	2	1	23
10	K	die Entspannungspolitik mit der Sowjetunion verstärken	4	3	2	1	24
11	L	mehr Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand schaffen	4	3	2	1	25
12	M	die Wirtschaft ankurbeln	4	3	2	1	26
13	P	für den Umweltschutz sorgen	4	3	2	1	27
14	Q	die Sozialleistungen verbessern	4	3	2	1	28
15	R	die Familien mit Kindern stärker entlasten	4	3	2	1	29

17

Wenn es um die Probleme unserer Zeit geht, kann man unterschiedliches Vertrauen in die Fähigkeit der Parteien haben, diese Probleme zu lösen. Ich lese Ihnen die Aufgaben noch einmal vor - sagen Sie mir bitte noch zu jeder Aufgabe, welcher Partei Sie am ehesten die Lösung des Problems zutrauen.

INT.: Parteien nicht vorgeben, offen nennen lassen -
es können für jede Aufgabe auch mehrere
Parteien genannt werden

traue die Lösung am ehesten zu:

INT.: vorlesen

		CDU/ CSU	SPD	F.D.P	GRÜNE	ande- ren Par- teien	allen Par- teien	keiner Partei
A	die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen	30	31	32	33	34	2	3
B	die Preise stabil halten	35	36	37	38	39	2	3
C	den Frieden sichern	40	41	42	43	44	2	3
D	die Renten sichern	45	46	47	48	49	2	3
E	die Arbeitsplätze sichern	50	51	52	53	54	2	3
F	das Bündnis mit den USA stärken	55	56	57	58	59	2	3
G	die Verschmutzung von Luft und Wasser eindämmen	60	61	62	63	64	2	3
H	eine stabile Wirtschaftslage sichern	65	66	67	68	69	2	3
I	mehr für die Gesunderhaltung der Menschen tun	70	71	72	73	74	2	3
K	die Entspannungspolitik mit der Sowjetunion verstärken	75	76	77	78	79	2	3
L	mehr Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand schaffen	10	11	12	13	14	2	3
M	die Wirtschaft ankurbeln	15	16	17	18	19	2	3
P	für den Umweltschutz sorgen	20	21	22	23	24	2	3
Q	die Sozialleistungen verbessern	25	26	27	28	29	2	3
R	die Familien mit Kindern stärker entlasten	30	31	32	33	34	2	3

INT.: beige Liste 4 vorlegen

- 18* Wir haben hier noch einmal einige besonders wichtige politische Aufgaben ausgewählt.
Sagen Sie mir bitte für jede Aufgabe, wie Sie die Entwicklung seit dem Bonner Regierungswechsel im Herbst 1982 beurteilen. Hat die jetzige Bundesregierung seitdem für die jeweilige Aufgabe: viel getan, etwas getan, wenig getan oder überhaupt nichts getan?

INT.: Aufgaben vorlesen bzw. Liste informell durchgehen

		viel getan	etwas getan	wenig getan	überhaupt nichts getan	
A	die Arbeitsplätze sichern	4	3	2	1	35
B	die Wirtschaft ankurbeln	4	3	2	1	36
C	für den Umweltschutz sorgen	4	3	2	1	37
D	die Renten sichern	4	3	2	1	38
E	eine stabile Wirtschaftslage sichern	4	3	2	1	39
F	die Sozialleistungen verbessern	4	3	2	1	40
G	die Familien mit Kindern stärker entlasten	4	3	2	1	41
H	den Frieden sichern	4	3	2	1	42

9

- 19* Nun einige Fragen zur Außenpolitik. Glauben Sie, daß die Bundesrepublik Deutschland ihre außenpolitischen Interessen in der Welt: eher zu stark, eher zu schwach oder gerade richtig zur Geltung bringt?
- | | | |
|---------------------------|---|----|
| eher zu stark | 1 | 43 |
| eher zu schwach | 2 | |
| gerade richtig | 3 | |
| | | 9 |

- 21* Wenn Sie einmal an die beiden Großmächte USA und Sowjetunion denken. Wer gefährdet den Frieden in der Welt heute mehr: Eher die USA oder eher die Sowjetunion?
- | | | |
|--------------------------------|---|---|
| eher die USA | 1 | |
| eher die Sowjetunion | 2 | |
| kann man so nicht sagen . . . | 3 | |
| | | 9 |

44

22*	<p>Zur Friedens- und Sicherheitspolitik kann man verschiedener Meinung sein. Auf der Seite hier befinden sich zwei gegensätzliche Meinungen. Bitte kreuzen Sie einmal selbst an, welcher dieser Meinungen Sie sich persönlich am ehesten anschließen würden.</p> <p>Je weiter Sie mit dem Kreuz nach links gehen, desto mehr sind Sie persönlich dafür, den Frieden durch ein starkes westliches Verteidigungsbündnis, wie die NATO, zu sichern. Je weiter Sie mit dem Kreuz nach rechts gehen, desto mehr vertreten Sie dagegen den Standpunkt, daß der Frieden besser durch den Austritt aus der NATO und ein neutrales und abgerüstetes Westeuropa gewährleistet wird.</p> <p style="text-align: right;">45</p> <p>→</p> <p><u>INT.:</u> Fragebogen zum Ankreuzen übergeben, darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird</p>																		
23*	<p>Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Arbeitslosigkeit entwickeln? Glauben Sie, daß wir in einem Jahr in der Bundesrepublik: <u>mehr Arbeitslose, genauso viele Arbeitslose oder weniger Arbeitslose</u> haben werden als heute?</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>mehr Arbeitslose</td> <td>1</td> <td>46</td> </tr> <tr> <td>genauso viele Arbeitslose</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>weniger Arbeitslose</td> <td>3</td> <td>9</td> </tr> </table>	mehr Arbeitslose	1	46	genauso viele Arbeitslose	2		weniger Arbeitslose	3	9									
mehr Arbeitslose	1	46																	
genauso viele Arbeitslose	2																		
weniger Arbeitslose	3	9																	
24*	<p><u>INT.:</u> gelbes Kärtchenspiel mischen und übergeben</p> <p>Ich habe hier einige Kärtchen über Dinge, die einem in der Gesellschaft wichtig sein können. Bitte ordnen Sie diese Kärtchen einmal danach, wie wichtig diese Dinge Ihnen persönlich sind. Das heißt, was für Sie am allerwichtigsten ist, liegt ganz oben; das zweitwichtigste darunter usw. An letzter Stelle liegt dann das Kärtchen mit der Aussage, die Ihnen am wenigsten wichtig ist.</p> <p><u>INT.:</u> Rangreihe legen lassen und Rangplatzziffern eintragen</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>A</td> <td>B</td> <td>C</td> <td>D</td> <td>E</td> <td>F</td> </tr> <tr> <td>-----</td> <td>-----</td> <td>-----</td> <td>-----</td> <td>-----</td> <td>-----</td> </tr> <tr> <td>47</td> <td>48</td> <td>49</td> <td>50</td> <td>51</td> <td>52</td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">9</p>	A	B	C	D	E	F	-----	-----	-----	-----	-----	-----	47	48	49	50	51	52
A	B	C	D	E	F														
-----	-----	-----	-----	-----	-----														
47	48	49	50	51	52														
25*	<p>Sind Sie mit der Art, wie die Gewerkschaften heute die Interessen der Arbeitnehmer vertreten:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>sehr zufrieden</td> <td>1</td> <td>53</td> </tr> <tr> <td>überwiegend zufrieden</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>überwiegend <u>un</u>zufrieden</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>sehr unzufrieden?</td> <td>4</td> <td>9</td> </tr> </table> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	sehr zufrieden	1	53	überwiegend zufrieden	2		überwiegend <u>un</u> zufrieden	3		sehr unzufrieden?	4	9						
sehr zufrieden	1	53																	
überwiegend zufrieden	2																		
überwiegend <u>un</u> zufrieden	3																		
sehr unzufrieden?	4	9																	
26*	<p>Wie stolz sind Sie darauf, Deutsche(r) zu sein. Würden Sie sagen:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>sehr stolz</td> <td>1</td> <td>54</td> </tr> <tr> <td>ziemlich stolz</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nicht sehr stolz oder</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>überhaupt nicht stolz?</td> <td>4</td> <td>9</td> </tr> </table> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	sehr stolz	1	54	ziemlich stolz	2		nicht sehr stolz oder	3		überhaupt nicht stolz?	4	9						
sehr stolz	1	54																	
ziemlich stolz	2																		
nicht sehr stolz oder	3																		
überhaupt nicht stolz?	4	9																	
27*	<p>Was würden Sie im allgemeinen zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland bzw. zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen: Sind Sie damit sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden oder nicht zufrieden?</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>sehr zufrieden</td> <td>1</td> <td>55</td> </tr> <tr> <td>einigermaßen zufrieden</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>nicht zufrieden</td> <td>3</td> <td>9</td> </tr> </table>	sehr zufrieden	1	55	einigermaßen zufrieden	2		nicht zufrieden	3	9									
sehr zufrieden	1	55																	
einigermaßen zufrieden	2																		
nicht zufrieden	3	9																	

NUR EIN STARKES
WESTLICHES
VERTEIDIGUNGSBÜNDNIS,
WIE DIE NATO,
KANN DEN FRIEDEN
IN WESTEUROPA
SICHERN

Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen?

--	--	--	--	--	--	--

NUR DER AUSTRITT
AUS DER NATO UND
EIN NEUTRALES UND
ABGERÜSTETES
WESTEUROPA KANN
DEN FRIEDEN
SICHERN

29*	Die nächste Bundestagswahl wird voraussichtlich im Januar 1987 stattfinden. Bei dieser Bundestagswahl werden Helmut Kohl und Johannes Rau für das Amt des Bundeskanzlers kandidieren. - Wenn es nur nach Ihren persönlichen Wünschen gehen könnte, wen hätten Sie dann lieber als Bundeskanzler: Helmut Kohl oder Johannes Rau?	<p>Helmut Kohl 1</p> <p>Johannes Rau 2</p> <p>keinen von beiden 3</p> <hr/> <p>weiß nicht 8</p> <p>verweigert 9</p>	56
-----	---	---	----

- 30* INT.: blaues Kärtchenspiel mischen und zusammen mit weißer Liste 5 übergeben
- Auch zwischen Wahlterminen denkt man doch hin und wieder darüber nach, welche Politiker und welche Parteien man gerne in der Regierung sehen möchte. - Wir haben hier einige Kärtchen mit unterschiedlichen Möglichkeiten für eine Bundesregierung in Bonn vorbereitet. Bitte sagen Sie mir zu jedem Kärtchen, wie Sie persönlich dazu stehen würden. Der Wert -5 heißt, daß Sie eine solche Regierung in Bonn sehr schlecht finden würden, der Wert +5 heißt, daß Sie eine solche Regierung sehr gut finden würden. Mit den Werten -4 bis +4 können Sie wieder abstufen.

	INT.: Skalenwert für jedes Kärtchen einkreisen											
A	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	57
B	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	58
C	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	59
D	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	60
Nur Auswertung	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	99

- 31* INT.: blaues Kärtchenspiel nochmals mischen und übergeben
- Bitte sehen Sie sich die Kärtchen noch einmal an. Einmal gesetzt den Fall, es fänden jetzt Bundestagswahlen statt: wie würde diese Wahl Ihrer Meinung nach ausgehen? Welches Wahlergebnis und welche Regierungsbildung würden Sie bei einer Bundestagswahl heute vermuten?
- INT.: nur eine Nennung möglich
- | | |
|-------------|---|
| A | 1 |
| B | 2 |
| C | 3 |
| D | 4 |
| | 9 |
- 61

32*Man spricht in der Politik immer wieder von RECHTS und LINKS. Bitte kreuzen Sie selbst einmal auf dieser Seite hier an, wo Ihrer Meinung nach die Parteien in der Bundesrepublik stehen.

INT.: Fragebogen zum Ankreuzen übergeben;
darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird

62-67

~~DIE~~ CDU

LINKS

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

RECHTS

DIE SPD

LINKS

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

RECHTS

DIE CSU

LINKS

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

RECHTS

DIE F.D.P.

LINKS

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

RECHTS

DIE GRÜNEN

LINKS

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

RECHTS

Und wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen?

LINKS

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

RECHTS

33*

INT.: grünes Kärtchenspiel mischen und Kärtchen einzeln nacheinander übergeben, dazu graue Liste 6 vorlegen

Auf diesen Kärtchen steht einiges, was einem für die Gestaltung seines Lebens mehr oder weniger wichtig sein kann. Gehen Sie bitte alle Kärtchen durch und sagen mir anhand der Skala, wie wichtig Ihnen diese Dinge persönlich sind.

INT.: Skalenwerte im Antwortschema zu F 33 eintragen

ANTWORTSCHEMA		zu F 33	zu Frage 34							
		INT.: Skalenwert notieren	INT.: Skalenwerte einkreisen							
A	Fleiß		-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	68-69
B	funktionierende Wirtschaft		-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	70-71
C	sinnvolle und befriedi- gende Arbeit		-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	72-73
D	Toleranz		-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	74-75
E	Pflichtbewußtsein		-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	76-77
F	Solidarität		-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	78-79
G	handlungsfähige Regierung		-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	10-11
H	sexuelle Freiheit		-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	12-13
J	beruflicher Aufstieg		-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	14-15
K	betriebliche Mitbestimmung		-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	16-17
Nur Auswertung:			1	2	3	4	5	6	7	

34*

INT.: grünes Kärtchenspiel erneut mischen und übergeben, dazu rosa Liste 7 verwenden

Gehen Sie die Kärtchen bitte noch einmal durch und sagen Sie mir, ob Ihrer Meinung nach darauf in der Bundesrepublik zu wenig Wert oder zuviel Wert gelegt wird. Bitte antworten Sie anhand dieser Skala. -3 heißt dabei: zu wenig Wert, +3 heißt zuviel Wert; mit den Skalenpunkten von -2 bis +2 können Sie Ihre Meinung abstufen.

INT.: Skalenwerte oben im Antwortschema zu F 34 einkreisen

35*

Seit der letzten Wahl sind die GRÜNEN im Bundestag vertreten. Wie ist Ihre Meinung dazu: Finden Sie es gut, daß die GRÜNEN im Bundestag sind, oder finden Sie das nicht gut?

finde ich gut 1
finde ich nicht gut 2

18

9

36* INT.: gelbe Liste 3 vorlegen

Wie denken Sie heute über die Parteien, die ich Ihnen im folgenden vorlese?
Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala: -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten, +5 heißt, daß Sie sehr viel von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung wieder abstufen.

INT.: Parteien vorlesen

Wie denken Sie über die ...

INT.: Skalenwert für die einzelnen Parteien einkreisen

CDU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	19/20
CSU	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	21/22
SPD	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	23/24
F.D.P.	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	25/26
DIE GRÜNEN	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	27/28
NUR AUSWERTUNG:	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	

99

37* INT.: graues Kärtchenspiel mischen und Karten nacheinander einzeln übergeben
Etwas anderes.

Hier sind verschiedene Eigenschaften. Können Sie die bitte einmal durchsehen und mir sagen, inwieweit diese jeweiligen Eigenschaften auf Sie persönlich zutreffen.
Der Punktwert 7 auf der Skala heißt, daß die Eigenschaft auf Sie persönlich in sehr hohem Ausmaß zutrifft, der Wert 1 bedeutet, daß diese Eigenschaft auf Sie persönlich überhaupt nicht zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft angeben.

INT.: Skalenwert einkreisentrifft auf
mich in sehr
hohem Maße zutrifft über-
haupt nicht
auf mich zu

A	Ich möchte mein Leben genießen und mich nicht mehr abmühen...	7	6	5	4	3	2	1	29
B	Ich bin bestrebt, möglichst nicht 'aus der Reihe zu tanzen'	7	6	5	4	3	2	1	30
C	Ich gehe Auseinandersetzungen grundsätzlich aus dem Weg	7	6	5	4	3	2	1	31
D	Ich merke öfter, daß sich andere nach mir richten	7	6	5	4	3	2	1	32
E	Pflichtbewußtsein und Selbstdisziplin gehören für mich zu den wichtigsten...	7	6	5	4	3	2	1	33
F	Ich bemühe mich unter allen Umständen, Gesetz und Ordnung zu respektieren	7	6	5	4	3	2	1	34
G	Es ist mir persönlich wichtig, mich selbst aktiv politisch zu engagieren..	7	6	5	4	3	2	1	35
H	Ich kann mich gut durchsetzen	7	6	5	4	3	2	1	36
I	Ich übernehme gern für eine Aufgabe Verantwortung und setze dann alle ...	7	6	5	4	3	2	1	37
K	Es macht mir Spaß, andere Menschen von meiner Meinung zu überzeugen	7	6	5	4	3	2	1	38

9

- 38* Im folgenden geht es um die Lebensbereiche Familie, Beruf und Freizeit; um Wünsche und Erwartungen, die sich damit verbinden und auch um eher allgemeine Überlegungen zu diesen Lebensbereichen.

INT.: rosa Kärtchenspiel mischen und übergeben

Hier auf diesen Kärtchen haben wir zunächst ganz unterschiedliche Aussagen zu Familie, Partnerschaft und Kindern zusammengestellt. Bitte gehen Sie die Kärtchen einmal durch und sagen mir, ob Sie der jeweiligen Aussage: voll und ganz zustimmen, überwiegend zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen. Bitte nennen Sie mir jedesmal nur die Kennziffer des Kärtchens und die zutreffende Antwortkennziffer.

INT.: Antwortkennziffer einkreisen

39	4 / 3 / 2 / 1
40	4 / 3 / 2 / 1
41	4 / 3 / 2 / 1
42	4 / 2 / 2 / 1
43	4 / 3 / 2 / 1
44	4 / 3 / 2 / 1
45	4 / 3 / 2 / 1
46	4 / 3 / 2 / 1
47	4 / 3 / 2 / 1
48	4 / 3 / 2 / 1

49	4 / 3 / 2 / 1
50	4 / 3 / 2 / 1
51	4 / 3 / 2 / 1
52	4 / 3 / 2 / 1
53	4 / 3 / 2 / 1
54	4 / 3 / 2 / 1
55	4 / 3 / 2 / 1
56	4 / 3 / 2 / 1
57	4 / 3 / 2 / 1
58	4 / 3 / 2 / 1

9

- 39a Haben Sie Kinder? Gemeint sind sowohl eigene leibliche Kinder wie Adoptivkinder, Pflegekinder oder Kinder Ihres Partners (Ihrer Partnerin), an deren Erziehung Sie maßgeblich mitwirken oder mitgewirkt haben.

ja, und zwar

- - - - - Kinder (Anzahl)

nein, keine Kinder 0

59

9

- 39b Was, würden Sie sagen, ist für Sie die ideale Kinderzahl, die Sie persönlich gerne hätten?

- - - - - Kinder (Anzahl)

gar keine Kinder 0

60

9

- 40* Sind Sie verheiratet oder leben Sie mit einem Partner (einer Partnerin) zusammen?

ja 1 ⁶¹

nein, lebe ohne Partner / Partnerin 2

9

40a

41

40a INT.: grüne Liste 9 vorlegen

Wie regeln Sie in Ihrer Ehe/Partnerschaft die Dinge des Alltags? Wer macht was? Könnten Sie bitte anhand dieser Liste sagen, was auf Sie zutrifft?

INT.: jeweils pro Vorgabe nur eine Nennung möglich

A	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	62
B	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	63
C	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	64
D	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	65
E	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	66
F	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	67
G	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	68
H	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	69
J	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7	70

41* Wohnen Sie hier ...

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

im eigenen Hause	1	71
in eigener Eigentumswohnung . . .	2	
zur Miete in einem ganz gemieteten Hause	3	
zur Miete in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) . . .	4	
zur Miete in einer Mietwohnung (sozialer Wohnungsbau)	5	
zur Untermiete	6	
in einer Dienst- oder Werkswohnung.	7	
anderes, und zwar: _ _ _ _ _		
_ _ _ _ _		9

42* INT.: blaue Liste 10 vorlegen

Wie würden Sie die Gebäudeart des Hauses, in dem Sie wohnen, beschreiben? Ordnen Sie das bitte anhand dieser Liste zu.

INT.: nur eine Nennung möglich

Villa, gehobenes Niveau	1	72
freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus	2	
freistehendes Mehrfamilienhaus	3	
Reihenhaus mit ein oder zwei Wohnparteien	4	
Reihenhaus mit drei oder vier Wohnparteien	5	
Reihenhaus mit fünf und mehr Wohnparteien	6	
Hochhaus	7	9

44* INT.: beige Liste 10a vorlegen

Wohngebiete kann man als "besser" oder "schlechter" einschätzen. Hierbei orientiert man sich: an der Lage zum Stadtzentrum und zu Einkaufsmöglichkeiten, an dem Zustand der Wohngebäude, an der Wohnumwelt, an dem Lärm und den Umweltbelastungen, z.B. durch Industrie. Mit einem Wort: gefragt ist nach der "Wohnqualität" in Ihrem Wohngebiet. Bitte bewerten Sie die Wohnqualität in Ihrem Wohngebiet, von 7 für sehr gut bis 1 für sehr schlecht.

sehr gut

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

sehr schlecht

73

9

5*	Wie oft sind Sie seit Ihrem 16. Lebensjahr bis heute schon an einen anderen Ort umgezogen?	----- mal	74/75	46																																																								
		seit dieser Zeit nicht an einen anderen Ort umgezogen 00	99	47																																																								
6*	War darunter auch ein beruflicher Umzug, den Sie gemacht haben, weil Sie selbst an einem anderen Ort eine berufliche Tätigkeit aufgenommen haben?	ja, einmal. 1 ja, mehrmals, und zwar: Umzüge wegen eigener Arbeitsaufnahme an einem anderen Ort nein, kein derartiger Umzug . . 0	76 9																																																									
7*	Erlauben Sie eine Zwischenfrage: Sind Sie z. Zt. berufstätig, waren Sie früher berufstätig oder sind Sie (bislang) nie berufstätig gewesen?	ja, z. Zt. berufstätig 1 ja, früher berufstätig gewesen 2 nein, (bisher) nie berufstätig gewesen 0	77 9	48 49 53																																																								
	<p><u>INT.: gemeint ist nicht berufliche Ausbildung / Lehre</u></p>																																																											
8*	<p><u>INT.: weiße Liste 11 vorlegen</u></p> <p>Aus welchen Gründen sind Sie berufstätig? Bitte sagen Sie mir zu jeder dieser Aussagen, ob es sich dabei um einen Grund von besonders großer Bedeutung für Ihre Berufstätigkeit handelt, um einen Grund von ziemlicher Bedeutung, von geringer Bedeutung oder ob das für Ihre Berufstätigkeit als Grund gar nicht von Bedeutung ist.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th>von besonders großer Bedeutung</th> <th>von ziemlicher Bedeutung</th> <th>eher von geringer Bedeutung</th> <th>gar nicht von Bedeutung</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>daß die Arbeit Kontakte ...</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>daß ich zu Hause nicht</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>daß ich Spaß an meinem</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>finanzielle Gründe</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>daß die Berufstätigkeit ...</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>daß man mehr Anerkennung ..</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>daß ich eine eigene Rente .</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>16</td> </tr> </tbody> </table> <p>9</p>						von besonders großer Bedeutung	von ziemlicher Bedeutung	eher von geringer Bedeutung	gar nicht von Bedeutung		A	daß die Arbeit Kontakte ...	4	3	2	1	10	B	daß ich zu Hause nicht	4	3	2	1	11	C	daß ich Spaß an meinem	4	3	2	1	12	D	finanzielle Gründe	4	3	2	1	13	E	daß die Berufstätigkeit ...	4	3	2	1	14	F	daß man mehr Anerkennung ..	4	3	2	1	15	G	daß ich eine eigene Rente .	4	3	2	1	16
		von besonders großer Bedeutung	von ziemlicher Bedeutung	eher von geringer Bedeutung	gar nicht von Bedeutung																																																							
A	daß die Arbeit Kontakte ...	4	3	2	1	10																																																						
B	daß ich zu Hause nicht	4	3	2	1	11																																																						
C	daß ich Spaß an meinem	4	3	2	1	12																																																						
D	finanzielle Gründe	4	3	2	1	13																																																						
E	daß die Berufstätigkeit ...	4	3	2	1	14																																																						
F	daß man mehr Anerkennung ..	4	3	2	1	15																																																						
G	daß ich eine eigene Rente .	4	3	2	1	16																																																						

48a	<u>INT.: rosa Liste 12 vorlegen</u>		17
	Was von dieser Liste trifft bei Ihnen persönlich zu?	Aussage A 1 Aussage B 2 Aussage C 3 Aussage D 4	9
48b	<u>INT.: ohne Befragen einstufen</u>		-
	Interview wird geführt:	mit einem Mann 1	48d
		mit einer Frau 2	48c
48c	Haben Sie aus familiären Gründen, wie Heirat oder Kinder, früher einmal Ihre Berufstätigkeit für längere Zeit, nicht nur für die Zeit des Mutterschaftsurlaubes, unterbrochen? Und falls ja, wie lange haben Sie insgesamt aus diesem Grund mit Ihrer Berufstätigkeit ausgesetzt?	ja, längere Zeit mit Berufstätigkeit ausgesetzt, und zwar: - - - - - Jahre nein, nicht ausgesetzt 00	78/79 99
48d	Stellen Sie sich vor, Sie gewinnen in der Lotterie oder erben viel Geld und könnten für den Rest Ihres Lebens angenehm leben, ohne zu arbeiten. Was würden Sie hinsichtlich Ihrer Arbeit tun? <u>INT.: vorlesen, nur eine Nennung möglich</u>	Ich würde aufhören zu arbeiten 1 Ich würde weiterarbeiten wie bisher 2 Ich würde weiterarbeiten, aber unter anderen Bedingungen 3	80 9
INT.:NACH BEANTWORTUNG VON FRAGE 48 d —> SOFORT WEITER MIT FRAGE 51 a			
49*	Seit wann sind Sie nicht mehr berufstätig?	seit 19	78/79
49a	<u>INT.: graue Liste 13 vorlegen</u> Was von dieser Liste trifft auf Ihr Ausscheiden aus dem Berufsleben zu? <u>INT.: nur einen, den ausschlaggebenden Grund nennen lassen</u>	in Rente/Pension gegangen. . . 1 aus Krankheitsgründen. 2 arbeitslos geworden. 3 Mutterschafts-, Vaterschaftsurlaub (z.Zt.) 4 aussetzen wegen Heirat/Kind . 5 aufgehört wegen Heirat/Kind. . 6 kein besonderer Grund, wollte, brauchte nicht mehr berufstätig sein 7 trifft nichts davon zu, anderer Grund. 8	80 9

50*

INT.: gelbe Liste 14 vorlegen

Aus welchen Gründen waren Sie berufstätig? Bitte sagen Sie mir zu jeder dieser Aussagen, ob das als Grund für Ihre Berufstätigkeit von besonders großer Bedeutung war, von ziemlicher, von eher geringer oder überhaupt nicht von Bedeutung war.

		von besonders großer Bedeutung	von ziemlicher Bedeutung	eher von geringer Bedeutung	gar nicht von Bedeutung	
A	daß die Arbeit Kontakte ...	4	3	2	1	10
B	daß ich zu Hause nicht	4	3	2	1	11
C	daß ich Spaß an meinem	4	3	2	1	12
D	finanzielle Gründe	4	3	2	1	13
E	daß die Berufstätigkeit ...	4	3	2	1	14
F	daß man mehr Anerkennung ..	4	3	2	1	15
G	daß ich eine eigene Rente .	4	3	2	1	16

9

50a

INT.: blaue Liste 15 vorlegen

Was von dieser Liste traf für die Zeit Ihrer Berufstätigkeit bei Ihnen persönlich zu?

Aussage A 1
 Aussage B 2
 Aussage C 3
 Aussage D 4

9

51*

Bitte denken Sie bei den nächsten Fragen an die berufliche Tätigkeit, die Sie zuletzt ausgeübt haben. Könnten Sie mir zunächst einmal sagen, wie viele Stunden Sie zuletzt hauptberuflich tätig waren? Ich meine nicht Ihre tarifliche, sondern Ihre tatsächliche Arbeitszeit.

INT.: möglichst genau schätzen lassen,
 auf halbe Stunden genau notieren

18/19/20

51a

Wie viele Stunden in der Woche sind Sie gegenwärtig normalerweise hauptberuflich tätig? Ich meine nicht Ihre tarifliche, sondern Ihre tatsächliche Arbeitszeit.

INT.: möglichst genau schätzen lassen,
 auf halbe Stunden genau notieren

-----, -----
 Stunden
 pro Woche

51b	<p>Alles in allem: Sind Sie (INT.: bei früher Berufstätigen; waren Sie)</p> <p>mit Ihrer derzeitigen (früheren) Berufstätigkeit:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>sehr zufrieden 1</p> <p>im großen und ganzen zufrieden 2</p> <p>eher unzufrieden 3</p> <p>sehr unzufrieden 4</p>	21 9																																			
51c	<p>Sind (waren) Sie stolz auf Ihren Beruf? Würden Sie sagen:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>sehr stolz 1</p> <p>ziemlich stolz 2</p> <p>nicht sehr stolz, oder 3</p> <p>überhaupt nicht stolz? 4</p>	22 9																																			
52*	<p>Bei wieviel Arbeitgebern sind Sie (bis heute) beschäftigt gewesen oder haben Sie den Arbeitgeber (bisher) nicht gewechselt?</p>	<p>Anzahl bisheriger Arbeitgeber _ _ _ _ _</p> <p>kein Arbeitgeber, immer selbst- ständig oder mithelfend gewesen 00</p>	23 9																																			
52a	<p><u>INT.: graue Liste 15 a vorlegen</u></p> <p>Hier stehen vier Aussagen zu Beruf und Berufstätigkeit. Welche davon treffen für Sie voll und ganz zu, welche überwiegend, welche weniger und welche überhaupt nicht?</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 40%;">INT.: bei "früher Berufstätigen": Zeit d. Berufstätigkeit einschätzen lassen</th> <th style="width: 10%;">voll und ganz</th> <th style="width: 10%;">über- wiegend</th> <th style="width: 10%;">weniger</th> <th style="width: 10%;">überhaupt nicht</th> <th style="width: 5%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">A</td> <td>Ich beschäftige mich in meiner...</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B</td> <td>Bei der Wahl zwischen höherem...</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: right;">25</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">C</td> <td>Mein Beruf ist mir so wichtig,...</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: right;">26</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">D</td> <td>Meine Arbeit empfinde ich ...</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: right;">27</td> </tr> </tbody> </table>				INT.: bei "früher Berufstätigen": Zeit d. Berufstätigkeit einschätzen lassen	voll und ganz	über- wiegend	weniger	überhaupt nicht		A	Ich beschäftige mich in meiner...	4	3	2	1	24	B	Bei der Wahl zwischen höherem...	4	3	2	1	25	C	Mein Beruf ist mir so wichtig,...	4	3	2	1	26	D	Meine Arbeit empfinde ich ...	4	3	2	1	27
	INT.: bei "früher Berufstätigen": Zeit d. Berufstätigkeit einschätzen lassen	voll und ganz	über- wiegend	weniger	überhaupt nicht																																	
A	Ich beschäftige mich in meiner...	4	3	2	1	24																																
B	Bei der Wahl zwischen höherem...	4	3	2	1	25																																
C	Mein Beruf ist mir so wichtig,...	4	3	2	1	26																																
D	Meine Arbeit empfinde ich ...	4	3	2	1	27																																
<p>INT.: NACH BEANTWORTUNG VON FRAGE 52a ➡ WEITER MIT FRAGE 54</p>																																						

53* INT.: grüne Liste 16 vorlegen

Hier auf dieser Liste haben wir einmal Aussagen zusammengestellt, die andere als Grund für die eigene Berufstätigkeit genannt haben. Auch wenn man (noch) nicht berufstätig ist, macht man sich doch möglicherweise Gedanken, welche Gründe dafür stehen könnten, eine Berufstätigkeit auszuüben. Bitte sehen Sie diese Aussagen einmal an, und sagen Sie mir Ihre Meinung für den Fall, daß Sie berufstätig sein wollten. Was von dieser Liste wäre für Sie als Grund für Ihre Berufstätigkeit von besonders großer Bedeutung, von ziemlicher Bedeutung, was von geringerer oder gar nicht von Bedeutung für eine Berufsausübung?

		von beson- ders großer Bedeutung	von ziemli- cher Bedeu- tung	eher von ge- ringer Be- deutung	gar nicht von Bedeu- tung	
A	daß die Arbeit Kontakte ...	4	3	2	1	10
B	daß ich zu Hause nicht	4	3	2	1	11
C	daß ich Spaß an meinem	4	3	2	1	12
D	finanzielle Gründe	4	3	2	1	13
E	daß die Berufstätigkeit ...	4	3	2	1	14
F	daß man mehr Anerkennung ..	4	3	2	1	15
G	daß ich eine eigene Rente .	4	3	2	1	16

9

54* INT.: beige Kärtchen, dazu rosa Liste 17 vorlegen

Auf diesen Kärtchen haben wir Meinungen anderer Personen zu Beruf und Berufstätigkeit zusammengestellt. Wie weit teilen Sie diese Standpunkte? Bitte gehen Sie die Kärtchen wieder einzeln durch und sagen mir anhand der Liste, ob der jeweilige Standpunkt Ihrer eigenen Meinung ganz genau, ziemlich genau, weniger oder überhaupt nicht entspricht.

		ganz genau	ziemlich genau	weniger	überhaupt nicht	
A	Gute Arbeitsbedingungen..	1	2	3	4	28
B	Nur wer viel verdient ...	1	2	3	4	29
C	Ich mache zusätzliche ...	1	2	3	4	30
D	Im Beruf muß man eine ...	1	2	3	4	31
E	Es ist mir wichtiger ...	1	2	3	4	32
F	Für mich ist Arbeit ...	1	2	3	4	33
G	Für mich ist es wichtig ..	1	2	3	4	34
H	Ich tue bei der Arbeit ..	1	2	3	4	35
J	Zu zusätzlichen Arbeiten	1	2	3	4	36
K	Eine interessante ...	1	2	3	4	37
L	Nur durch Beziehungen ...	1	2	3	4	38

9

55* INT.: beige Liste 18 vorlegen

Ich lese Ihnen jetzt einmal einiges vor, das einem bei der Ausübung einer Berufstätigkeit sehr wichtig oder nicht wichtig sein kann. Einmal unabhängig davon, ob Sie z.Zt. berufstätig sind bzw. wie es in Ihrer Berufstätigkeit z.Zt. bestellt ist: was ist bzw. wäre Ihnen persönlich wichtig für Ihren Beruf oder bei Ihrer Berufstätigkeit? Bitte antworten Sie anhand dieser Liste, was Ihnen: sehr wichtig, was Ihnen ziemlich wichtig, was weniger wichtig und was Ihnen bei der Ausübung eines Berufs überhaupt nicht wichtig ist oder wichtig wäre.

INT.: vorlesen

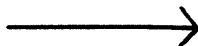
		sehr wichtig	ziemlich wichtig	weniger wichtig	überhaupt nicht wichtig	
A	gute Aufstiegsmöglichkeiten	4	3	2	1	39
B	daß man seine geregelte Arbeitszeit hat	4	3	2	2	40
C	daß die Tätigkeit den eigenen Fähigkeiten u. Neigungen entspricht	4	3	2	1	41
D	sicherer, risikofreier Arbeitsplatz	4	3	2	1	42
E	eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann	4	3	2	1	43
F	ein möglichst hohes Einkommen	4	3	2	1	44
G	ein Beruf, der anerkannt und geachtet wird	4	3	2	1	45
H	interessante Tätigkeit	4	3	2	1	46
J	ein Beruf, der einem viel Freizeit läßt	4	3	2	1	47
K	Aufgaben, die viel Verantwortungsbewußtsein erfordern	4	3	2	1	48
L	daß man im Beruf eine leitende Position erreichen kann	4	3	2	1	KA6 10
M	eine Tätigkeit, bei der man sich frei entfalten kann	4	3	2	1	11
P	daß man etwas Sinnvolles, Nützliches tut	4	3	2	1	12
Q	ein Beruf, der Lebensinhalt ist	4	3	2	1	13

9

14

56* Gelegentlich hört man Diskussionen darüber, daß es schwierig ist, Beruf und Familie so einzurichten, daß in beiden Bereichen keine Beeinträchtigungen entstehen. Wir haben auf dieser Seite einmal zwei Aussagen gegenübergestellt. Welche der beiden Aussagen entspricht am ehesten Ihrer persönlichen Meinung? Bitte kreuzen Sie auf der Skala wieder an.

INT.: Fragebogen zum Ankreuzen übergeben



Der Beruf und das berufliche Einkommen bestimmen den Lebensstandard einer Familie.

Deshalb muß die Familie Verständnis dafür haben, wenn der Hauptverdiener das Familienleben hinter berufliche Interessen und Anforderungen zurückstellt.

Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen?

--	--	--	--	--	--	--

Das Familienleben darf durch berufliche Interessen auf keinen Fall beeinträchtigt werden.

Lieber sollte der Hauptverdiener auf berufliches Weiterkommen verzichten, und die Familie sich auf einem niedrigeren Lebensstandard einrichten.

57* INT.: weißes Kärtchenspiel mischen und übergeben

Ich möchte Ihnen noch einmal einen Kärtchensatz geben. Diesmal geht es um das, wonach Menschen in ihrer Freizeit das größte Bedürfnis haben. Bitte sagen Sie mir hier auch wieder, was bei den einzelnen Freizeitaktivitäten auf Sie: voll und ganz, was etwas, was eher nicht und was überhaupt nicht zutrifft.

		voll und ganz	etwas	eher nicht	über- haupt nicht	
A	Sport zu treiben	1	2	3	4	15
B	mit anderen Menschen zusammenzusein	1	2	3	4	16
C	zu entspannen	1	2	3	4	17
D	meine Freizeit mit meiner Familie...	1	2	3	4	18
E	geistige Anregung finden	1	2	3	4	19
F	etwas Praktisches zu tun ...	1	2	3	4	20
G	mich für Dinge einzusetzen ...	1	2	3	4	21
H	den normalen Alltag hinter mir ...	1	2	3	4	22
J	Zeit für mich selbst zu haben	1	2	3	4	23

9

58* INT.: graue Liste 19 vorlegen

Auf dieser Liste stehen jetzt verschiedene Freizeitbeschäftigungen. Können Sie mir sagen, was davon Sie in Ihrer Freizeit des öfteren tun?

INT.: alles Genannte einkreisen

KA 5

49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

59* Wenn Sie jetzt einmal alles zusammennehmen: Wie wichtig sind dann die Bereiche Freizeit, Arbeit und Familie in Ihrem Leben? Bitte verteilen Sie insgesamt 100 Punkte auf diese Bereiche. Wie wichtig ist Ihnen Ihre Freizeit, z.B. Erholung, Hobbys, Kontakte mit Fremden, wie wichtig ist Ihnen Ihre Arbeit, das, was Sie zu tun haben und wie wichtig ist Ihnen Ihre Familie?

meine Freizeit - - - - - 24/25

meine Arbeit,
das was ich zu
tun habe - - - - - 26/27

meine Familie - - - - - 28/29

insgesamt 100 Punkte

60*	<p>Würden Sie von sich sagen, daß Sie eher ein sparsamer Mensch sind, oder geben Sie schon mal etwas mehr aus für Dinge, die nicht unbedingt erforderlich sind?</p>	<p>eher sparsamer Mensch 1 gebe schon mal etwas mehr aus. 2</p>	30																																																												
61*	<p><u>INT.: rosa Liste 20 vorlegen</u></p> <p>Hier ist eine Liste mit Aussagen zu Mode und Einkauf.- Welche dieser Aussagen treffen voll und ganz, welche überwiegend, welche weniger und welche treffen überhaupt nicht zu?</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 20%;">voll und ganz</th> <th style="width: 20%;">überwiegend</th> <th style="width: 20%;">weniger</th> <th style="width: 20%;">überhaupt nicht</th> <th style="width: 15%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td style="text-align: center;">A</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">31</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">B</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">32</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">C</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">33</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">D</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">34</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">E</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">35</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">F</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">36</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">G</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">37</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">H</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">38</td></tr> <tr><td colspan="5"></td><td style="text-align: right;">9</td></tr> </tbody> </table>				voll und ganz	überwiegend	weniger	überhaupt nicht		A	4	3	2	1	31	B	4	3	2	1	32	C	4	3	2	1	33	D	4	3	2	1	34	E	4	3	2	1	35	F	4	3	2	1	36	G	4	3	2	1	37	H	4	3	2	1	38						9
	voll und ganz	überwiegend	weniger	überhaupt nicht																																																											
A	4	3	2	1	31																																																										
B	4	3	2	1	32																																																										
C	4	3	2	1	33																																																										
D	4	3	2	1	34																																																										
E	4	3	2	1	35																																																										
F	4	3	2	1	36																																																										
G	4	3	2	1	37																																																										
H	4	3	2	1	38																																																										
					9																																																										
62*	<p><u>INT.: jetzt blaue Liste 21 vorlegen</u></p> <p>Vielleicht ergeht es Ihnen auch mal so, daß Sie sich fragen, ob Sie es im Leben zu etwas bringen werden oder zu etwas gebracht haben. Was würden Sie sagen: haben Sie es - alles in allem - weiter gebracht als Ihre Eltern bzw. werden Sie es weiter bringen oder würden Sie sagen, daß Sie das nicht erreichen, was Ihre Eltern erreicht haben? Am besten sagen Sie mir Ihre Antwort hiernach.</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u> 1 / 2 / 3 / 4 / 5</p>			39																																																											
63*	<p>Welche Bedeutung hatten Religion und Kirche in Ihrem Elternhaus: Kommen Sie aus einem religiösen Elternhaus:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p>	<p>sehr religiöses Elternhaus . . . 4 ziemlich religiöses Elternhaus 3 weniger religiöses Elternhaus. 2 überhaupt nicht religiöses Elternhaus 1</p>	40																																																												
64*	<p><u>INT.: grüne Liste 22 vorlegen</u></p> <p>Wie stehen Sie selbst zur Religion und Kirche? Welchen Aussagen auf dieser Liste stimmen Sie: voll und ganz zu, welchen überwiegend, welchen eher nicht und welchen überhaupt nicht?</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 40%;"></th> <th style="width: 15%;">stimme voll und ganz</th> <th style="width: 15%;">stimme überwiegend zu</th> <th style="width: 15%;">stimme eher nicht zu</th> <th style="width: 15%;">stimme überhaupt nicht zu</th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td style="text-align: center;">A</td><td>Es ist sehr schade, daß die ...</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">41</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">B</td><td>Religion ja, Kirche nein</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">42</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">C</td><td>Religion ist für mich der ...</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">43</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">D</td><td>Religion muß sein, das brauchen ...</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">44</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">E</td><td>Die Religion ist eine wichtige ...</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">45</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">F</td><td>Mit Kirche und Religion habe ...</td><td style="text-align: center;">4</td><td style="text-align: center;">3</td><td style="text-align: center;">2</td><td style="text-align: center;">1</td><td style="text-align: right;">46</td></tr> <tr><td colspan="6"></td><td style="text-align: right;">9</td></tr> </tbody> </table>					stimme voll und ganz	stimme überwiegend zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu		A	Es ist sehr schade, daß die ...	4	3	2	1	41	B	Religion ja, Kirche nein	4	3	2	1	42	C	Religion ist für mich der ...	4	3	2	1	43	D	Religion muß sein, das brauchen ...	4	3	2	1	44	E	Die Religion ist eine wichtige ...	4	3	2	1	45	F	Mit Kirche und Religion habe ...	4	3	2	1	46							9				
		stimme voll und ganz	stimme überwiegend zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu																																																										
A	Es ist sehr schade, daß die ...	4	3	2	1	41																																																									
B	Religion ja, Kirche nein	4	3	2	1	42																																																									
C	Religion ist für mich der ...	4	3	2	1	43																																																									
D	Religion muß sein, das brauchen ...	4	3	2	1	44																																																									
E	Die Religion ist eine wichtige ...	4	3	2	1	45																																																									
F	Mit Kirche und Religion habe ...	4	3	2	1	46																																																									
						9																																																									

901*	S1	INT.: ohne Befragen einstufen: Gespräch wird geführt mit:	Mann 1 Frau 2	47	
902*	S2	Abschließend noch einige Fragen zur Statistik. Würden Sie mir bitte zunächst sagen, in welchem Jahr Sie geboren sind?	Geburtsjahr: _ _ _ _ _	48/49	50
903*	S3	Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?	evangelisch. 1 katholisch 2 anderer 3	51	S4
			keiner 4 verweigert 5	9	S5
904*	S4	INT.: weiße Liste S1 vorlegen Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?	mehrmals in der Woche 1 einmal in der Woche. 2 mindestens einmal im Monat . . 3 mehrmals im Jahr 4 einmal im Jahr 5 seltener als einmal im Jahr. . 6 nie 7	52	9
905*	S5	Unabhängig davon, ob man in die Kirche geht oder nicht, kann man unterschiedliche Standpunkte zu den Kirchen haben. Manche stehen der Kirche nahe, andere halten wenig von ihr. Wie ist das bei Ihnen persönlich - fühlen Sie sich der Kirche: stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden?	fühle mich der Kirche: stark verbunden 1 etwas verbunden 2 überhaupt nicht verbunden . . 3	53	9
906*	S6	INT.: weiße Liste S2 vorlegen Welchen Schulabschluß haben Sie? Sagen Sie es bitte anhand dieser Liste. INT.: nur höchsten Abschluß angeben lassen	Volks-/Hauptschule <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre 1 Volks-/Hauptschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre 2 Mittlere Reife 3 Abitur, Fachhochschulreife . . 4 Studium an Hochschule oder Fachhochschule 5 keinen Schulabschluß 6	54	
907*	S7	INT.: weiße Liste S3 vorlegen Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?	ganztags berufstätig, auch mit-helfend, Berufssoldat (nicht Lehre) 1 halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heimarbeit) 2 in Berufsausbildung, Lehre . . 3 zur Zeit arbeitslos 4 Rentner, Pensionär 5 Hausfrau/-mann, nicht (mehr) berufstätig. 6 Schulausbildung, Hochschule. . 7 Militär-Pflichtdienst 8 Zivildienst 9	55	S9 0

909*			56	
S 8	Waren Sie früher berufstätig?	ja 1	S 9	
		nein 2	S14	
909*			57	
S 9	Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre gegenwärtige bzw. sofern Sie nicht mehr berufstätig sind, auf Ihre zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit. Zunächst:	ja, öffentl. Dienst . . . 1	S10	
	Sind Sie (<u>INT.: entsprechend umformulieren</u> → Waren Sie) im öffentlichen Dienst tätig?	nein 2	S11	
910*			58	
S10	Sind Sie im Arbeiter-, Angestellten- oder Beamtenverhältnis tätig (tätig gewesen)?	Arbeiter 1 Angestellter 2 Beamter 3	9	
911*				
S11	<u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u> Welcher dieser Berufsgruppen gehören (gehörten Sie zuletzt) an?	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div>	59/60	
912*				
S12	<u>INT.: nochmals mit weißer Liste S4</u> Bitte denken Sie einmal an Ihre erste Berufstätigkeit, die <u>nicht</u> mehr zu einer beruflichen Ausbildung gehörte, zurück. Welche dieser Gruppen trifft auf Ihre erste Berufstätigkeit, die Sie ausgeübt haben, zu? War es die gleiche wie heute oder eine andere?	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> andere Berufsgruppe War gleich wie heute . . . 00	61/62	
913*				
S13	<u>INT.: weiße Liste S5 vorlegen</u> Hier sind einmal unterschiedliche Arbeitsgeräte und Arbeitsmittel notiert. Welches davon benutzen Sie am häufigsten? <u>INT.: maximal drei Nennungen möglich bei früher Berufstätigen: Arbeitsmittel in letzter Berufstätigkeit</u>	1. <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> 2. <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> 3. <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div>	63/64 65/66 67/68 99	
913*				
S13a	<u>INT.: weiße Liste S5a vorlegen</u> Und wie ist das mit diesen Arbeitsmitteln: Welches davon verwenden Sie des öfteren bei Ihrer Arbeit? Auch hier können Sie bis zu drei Angaben machen. <u>INT.: maximal drei Nennungen möglich bei früher Berufstätigen: Arbeitsmittel in letzter Berufstätigkeit</u>	1. <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> 2. <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> 3. <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div>	69/70 71/72 73/74 99	

944 S14	<u>INT.: weiße Liste S6 vorlegen</u>	<u>lebe mit Partner zusammen</u>	75/76	S15
Welchen Familienstand haben Sie: Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?		verheiratet/Ehepartner	01	
		bin ledig/Partner	02	
		getrennt lebend/neuer Partner	03	
		geschieden/Partner	04	
		verwitwet/Partner	05	
		<u>lebe nicht mit Partner</u>		S27
		bin ledig	12	
		getrennt lebend	13	S22
		geschieden	14	
		verwitwet	15	
945 S15	<u>INT.: nochmals weiße Liste S2 vorlegen</u>	Volks-/Hauptschule <u>ohne</u> abge-	77	
Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen Schulabschluß Ihr(e) Ehepartner(in) /Ihr Partner/Ihre Partnerin hat. <u>INT.: nur höchsten Abschluß angeben lassen</u>		schlossene Lehre	1	
		Volks-/Hauptschule <u>mit</u> abge-	2	
		schlossener Lehre	3	
		Mittlere Reife	4	
		Abitur, Fachhochschulreife .	5	
		Studium an Hochschule oder	6	
		Fachhochschule	9	
946 S16	<u>INT.: nochmals weiße Liste S3 vorlegen</u>	ganztags berufstätig, auch	78	S18
Ist er/sie z.Zt. berufstätig, was von dieser Liste trifft zu?		mithelfend, Berufssoldat (nicht Lehre)	1	
		halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heim-	2	
		arbeit).	3	
		in Berufsausbildung, Lehre .	4	S17
		zur Zeit arbeitslos.	5	
		Rentner, Pensionär	6	
		Hausfrau/Hausmann nicht mehr berufstätig.	7	
		Schulausbildung, Hochschule.	8	
		Militär-Pflichtdienst	9	
		Zivildienst.	0	
947 S17	War Ihr(e) Partner(in) früher berufstätig?	ja	79	S18
		nein	2	
948 S18	Ist er/sie (zuletzt) im öffentlichen Dienst tätig (gewesen)?	ja, öffentlicher Dienst . . .	80	S19
		nein	2	
949 S19	Ist er/sie im Arbeiterverhältnis, im Angestellten- oder im Beamtenverhältnis tätig (tätig gewesen)?	Arbeiter	10	
		Angestellter	2	
		Beamter	3	
			9	

920*	S20	<u>INT.: (nochmals) weiße Liste S4 vorlegen</u> Zu welcher dieser Berufsgruppen gehört (gehörte) Ihr(e) Partner(in)?	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div>	11/12 99
921*	S21	<u>INT.: nochmals weiße Liste S4 vorlegen</u> Hat Ihr(e) Partner(in) in der Zeit, in der Sie zusammenleben, früher einmal einer anderen Berufsgruppe angehört, wenn ja, welcher?	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> andere Berufsgruppe nein, war immer gleich wie heute 00	13/14 99
INT.: nach Beantwortung von Frage S21 —> sofort weiter mit S27				
922*	S22	<u>INT.: nochmals weiße Liste S2 vorlegen</u> Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen Schulabschluß Ihr(e) Ehepartner(in) hatte. <u>INT.: nur höchsten Abschluß angeben lassen</u>	Volks-/Hauptschule ohne abgeschlossene Lehre 1 Volks-/Hauptschule mit abgeschlossener Lehre 2 Mittlere Reife 3 Abitur, Fachhochschulreife . . . 4 Studium an Hochschule oder Fachhochschule 5 keinen Schulabschluß 6	15 9
923*	S23	Welche Berufstätigkeit hat Ihr(e) Ehepartner(in) als letzte ausgeübt? War er/sie im öffentlichen Dienst tätig? <u>INT.: bei Rückfragen bei geschiedenen oder getrennt lebenden Personen: zuletzt vor der Trennung</u>	ja, zuletzt im öffentlichen Dienst tätig 1 nein, andere Berufstätigkeit ausgeübt 2 Ehepartner(in) war überhaupt nie berufstätig 3	16 S24 S25 S26
924*	S24	War er/sie im Arbeiterverhältnis, im Angestellten- oder im Beamtenverhältnis tätig?	Arbeiter 1 Angestellter 2 Beamter 3	17 9
925*	S25	<u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u> Sagen Sie mir bitte, zu welcher dieser Berufsgruppen Ihr(e) Ehepartner(in) zuletzt gehört hat.	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div>	18/19 99
926*	S26	<u>INT.: nochmals weiße Liste S4 vorlegen</u> Hat Ihr(e) Ehepartner(in) in der Zeit, in der Sie zusammenlebten, zuvor einmal einer anderen Berufsgruppe angehört und falls ja, welcher?	<u>INT.: Kennziffer notieren</u> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></div> andere Berufsgruppe nein, war immer gleich . 00	20/21

927* S27	Sind Sie persönlich in einem Verein, einer Bürgerinitiative, Partei oder einer Berufsvereinigung? Und falls ja, haben Sie da ein Amt? <i>INT.: Vorgaben vorlesen</i>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>ja:</th> <th>Mitglied</th> <th>Amt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verein</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Bürgerinitiative</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Partei</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Berufsvereinigung</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>	ja:	Mitglied	Amt	Verein	1	2	Bürgerinitiative	1	2	Partei	1	2	Berufsvereinigung	1	2	22	
ja:	Mitglied	Amt																	
Verein	1	2																	
Bürgerinitiative	1	2																	
Partei	1	2																	
Berufsvereinigung	1	2																	
		nein, nirgends Mitglied	7	9															
928* S28	Befürchten Sie, daß Sie persönlich oder jemand anderes in diesem Haushalt innerhalb der nächsten Monate von Arbeitslosigkeit oder von Kurzarbeit betroffen sein könnte? <i>INT.: Mehrfachangaben möglich</i>	ja, Arbeitslosigkeit 1 ja, Kurzarbeit 1 nein 2	23	9															
929* S29	Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selber zu: der Arbeiterschicht, der Mittelschicht oder der Oberschicht?	Arbeiterschicht 1 Mittelschicht 2 Oberschicht 3	24	9															
930* S30	Rechnen Sie sich eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?	unterer Teil 1 Durchschnitt 2 oberer Teil 3	25	9															
931* S31	Welcher Schicht rechnen Sie Ihr Elternhaus zu: <i>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</i>	der Arbeiterschicht 1 Mittelschicht 2 Oberschicht 3	26	9															
932* S32	Rechnen Sie Ihr Elternhaus eher zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil?	unterer Teil 1 Durchschnitt 2 oberer Teil 3	27	9															
933* S33	<i>INT.: nochmals weiße Liste S2 vorlegen</i> Können Sie mir bitte sagen, welchen Schulabschluß Ihre Eltern gemacht haben? Sagen Sie es mir bitte getrennt für Ihren Vater und Ihre Mutter: <i>INT.: nur höchsten Abschluß angeben lassen</i>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Vater</div> Volks-/Hauptschule <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre 1 Volks-/Hauptschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre 2 Mittlere Reife 3 Abitur, Fachhochschulreife 4 Studium an Hochschule oder Fachhochschule 5 keinen Schulabschluß 6 Vater unbekannt/weiß nicht 8	28	9															
		<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Mutter</div> Volks-/Hauptschule <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre 1 Volks-/Hauptschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre 2 Mittlere Reife 3 Abitur, Fachhochschulreife 4 Studium an Hochschule oder Fachhochschule 5 keinen Schulabschluß 6 Mutter unbekannt/weiß nicht 8	29	9															

934* S34	Welche Berufstätigkeit hat Ihr Vater (zuletzt) ausgeübt? War er (zuletzt) im öffentlichen Dienst tätig?	ja, zuletzt im öffentlichen Dienst tätig 1	30	S35
		nein, nicht öffentlicher Dienst 2		S36
		weiß nicht 3		
		Vater war nie berufstätig . . 4		S37
		Vater unbekannt 5	9	
935* S35	War er im Arbeiter-, im Angestellten-, oder im Beamtenverhältnis tätig?	Arbeiter 1	31	
		Angestellter 2		
		Beamter 3	9	
936* S36	INT.: (nochmals) weiße Liste S4 vorlegen Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, in welcher dieser Berufsgruppen Ihr Vater (zuletzt) tätig (gewesen) ist.	INT.: Kennziffer notieren <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 40px; height: 20px; vertical-align: middle;"></div>	32/33	
			99	
937* S37	Sind Sie selbst hier in diesem Haushalt der Haushaltsvorstand?	ja, selbst Haushaltsvorstand . 1	34	
	INT.: bei Rückfragen → Haushaltsvorstand = Hauptverdiener	nein: Haushaltsvorstand ist (Ehe-) Partner(in) 2		
		Haushaltsvorstand ist Vater . 3		
		Haushaltsvorstand ist Mutter . 4		
		Haushaltsvorstand ist andere Person 5	9	
939* S38	Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?	ja, selbst 1	35	S38a
		ja, selbst und jemand anderes. 2		
		ja, nur jemand anderes 3		S39
		nein, niemand 4	9	
938a S38a	Falls selbst Mitglied: Und haben Sie da ein Amt?	ja, eins 1	36	
		ja, mehrere 2		
		nein 3		
		keine Angabe 9		
939* S39	Zu den Gewerkschaften kann man unterschiedliche Standpunkte einnehmen. Manche stehen den Gewerkschaften nahe, andere halten wenig davon. Wie ist es bei Ihnen persönlich. Fühlen Sie sich den Gewerkschaften: stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden?	bin den Gewerkschaften: stark verbunden 1	37	
		etwas verbunden 2		
		überhaupt nicht verbunden . . 3	9	

940*	S40	Wie viele Personen tragen insgesamt in diesem Haushalt zum Haushaltseinkommen bei?	1 Person 1 2 Personen 2 3 Personen 3 4 Personen 4 5 Personen und mehr 5	38																								
941*	S41	INT.: weiße Liste S7 vorlegen Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Einkommen des Haushalts <u>insgesamt</u> ist, also die Summe aller Einkommen, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt verbleibt. Bitte nur den entsprechenden Buchstaben angeben.																										
		<table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">L</td> <td style="padding: 2px 10px;">T</td> <td style="padding: 2px 10px;">A</td> <td style="padding: 2px 10px;">V</td> <td style="padding: 2px 10px;">G</td> <td style="padding: 2px 10px;">Z</td> <td style="padding: 2px 10px;">S</td> <td style="padding: 2px 10px;">J</td> <td style="padding: 2px 10px;">M</td> <td style="padding: 2px 10px;">P</td> <td style="padding: 2px 10px;">X</td> <td style="padding: 2px 10px;">B</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 10px;">01</td> <td style="padding: 2px 10px;">02</td> <td style="padding: 2px 10px;">03</td> <td style="padding: 2px 10px;">04</td> <td style="padding: 2px 10px;">05</td> <td style="padding: 2px 10px;">06</td> <td style="padding: 2px 10px;">07</td> <td style="padding: 2px 10px;">08</td> <td style="padding: 2px 10px;">09</td> <td style="padding: 2px 10px;">10</td> <td style="padding: 2px 10px;">11</td> <td style="padding: 2px 10px;">12</td> </tr> </table>			L	T	A	V	G	Z	S	J	M	P	X	B	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
L	T	A	V	G	Z	S	J	M	P	X	B																	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12																	
		<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> $\frac{39}{40}$ </div>																										
942*	S42	Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier im Haushalt? Bitte rechnen Sie auch die Personen hinzu, die z.B. wegen Krankheit oder Urlaub z.Zt. nicht da sind, die aber zum Haushalt hier gehören.	<u>insgesamt:</u> - - - - - Personen im Haushalt	41/42																								
943*	S43	Und wie viele Personen Ihres Haushaltes, Sie selbst mitgerechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein?	<u>insgesamt:</u> - - - - - Personen	43/44																								
944*	S44	Leben Kinder unter 18. Jahren in diesem Haushalt?	<u>ja, Kinder:</u> <u>INT.: Anzahl notieren</u> bis unter 4 Jahre _____ 45 4 bis unter 6 Jahre _____ 46 6 bis unter 10 Jahre _____ 47 10 bis unter 14 Jahre _____ 48 14 bis unter 18 Jahre _____ 49 <hr style="width: 20%; margin: 5px auto;"/> Anzahl der Kinder unter 18 Jahren insgesamt _____ 50 nein, keine Kinder unter 18 Jahren 0																									
945*	S45	Leben hier in Ihrem Haushalt zufällig Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und in den Jahren 1919, 1920 und 1921 geboren sind?	- - - - - Personen (Anzahl) nein, ist nicht der Fall 0	54																								
946*	S46	Haben Sie hier im Haus Telefon?	ja 1 nein 2	51																								

947*

S47

Vielen Dank für's Mitmachen. Wir würden uns freuen, wenn die Beantwortung der Fragen Ihnen auch ein wenig Spaß gemacht hat. Zum Abschluß noch eine andere Frage. Es ist beabsichtigt, daß bei diesem Forschungsvorhaben vielleicht in diesem Jahr noch eine Wiederholungsbefragung durchgeführt werden soll.

Ihr Mitwirken, wiederum mit einer Interviewteilnahme, wäre aus wissenschaftlichen Gründen sehr wichtig. Falls Sie sich dazu entschließen könnten, an diesem nächsten Interview teilzunehmen, möchten wir Ihnen für Ihre Zustimmung gerne schon heute danken.

Für den Fall, daß wir Sie noch einmal aufsuchen dürfen, müssen wir Ihre Adresse aufbewahren. Das Datenschutzgesetz setzt hierfür - zu Recht - Ihr Einverständnis voraus, um das wir Sie hiermit herzlich bitten möchten. Ihre Adresse wird, getrennt vom Fragebogen, ausschließlich für den Zweck einer späteren Wiederholungsbefragung aufgehoben, sie kann niemals mit den von Ihnen gegebenen Antworten in Verbindung gebracht werden. Ihre Angaben bleiben absolut anonym.

Noch einmal, wir wären sehr dankbar, wenn wir Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsvorhaben gewinnen könnten.

Wären Sie unter den genannten Bedingungen bereit, an einer späteren Wiederholungsbefragung teilzunehmen?

52

ja 1

nein 2

9

53

Sind Sie damit einverstanden, daß Ihre Anschrift ausschließlich zum Zwecke dieser Wiederholungsbefragung durch GETAS (Gesellschaft für angewandte Sozialpsychologie mbH, Bremen) aufbewahrt wird?

ja 1

nein 2

9

INT: Adressenangaben bitte in Druckbuchstaben

Vor- und Nachname

Straße/Platz
Hausnummer

PLZ Wohnort

----- / -----

PLZ Wohnort

Telefon

Vorwahl - / Ruf-Nummer - - - - - kein Telefon . . 0

INT.: Interview mit Dank beenden —> Folgeseite ohne Befragen einstufen!

Interviewer! A B H I E R B I T T E O H N E B E F R A G E N E I N S T U F E N:

948*	I	Wurde das Interview mit dem Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?	Interview mit Befragtem allein durchgeführt 0	55	III
			Ehegatte/Partner anwesend . . . 1	55	II
			Kinder anwesend 1	56	
			andere Familienangehörige anwesend 1	57	
			sonstige Personen anwesend, und zwar: 1	58	
			- INT.: notieren - - - - -		
949*	II	Hat jemand von diesen Personen in das Interview eingegriffen?	ja, manchmal 1	59	
			ja, häufig 2		
			nein 3		
950*	III	Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?	gut 1	60	
			mittelmäßig 2		
			schlecht 3		
			anfangs gut, später schlechter	4	
			anfangs schlecht, später besser	5	
951*	IV	Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?	insgesamt zuverlässig 1	61	
			insgesamt weniger zuverlässig 2		
			bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: 3		
			- INT.: notieren - - - - -		
52*	V	Dauer des Interviews:	62/63/64		
			- - - - - Minuten		
953*	VI	Datum des Interviews:			
			Tag: _ _ _ _	Monat: _ _	Jahr: _ _
			65/66	67	68/69
		Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben. 70/71/72/73			
954*		Befragungsort: _ _ _ _ _	INT.-Nr.:	<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 40px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 40px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 40px; height: 20px;"></div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 40px; height: 20px;"></div>	
955*		Zu mir selbst, ich bin: 74			
		männlicher Interviewer . . 1			
		weiblicher Interviewer . . 2			
		und _ _ _ _ Jahre alt 75/76			
		- - - - - (Unterschrift: Vor- und Zuname)			

Stimmzettel

(Bundestagswahl)

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	KANDIDAT der F.D.P.	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	KANDIDAT der Grünen	Die Grünen	<input type="radio"/>
5	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
6	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>
7	KANDIDAT einer anderen Partei		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	F.D.P.	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	GRÜNE	Die Grünen	4
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	5
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	6
<input type="radio"/>	eine andere PARTEI		7

Stimmzettel

(Bundestagswahl)

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	Kandidat der CSU	Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der F.D.P.	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat der Grünen		<input type="radio"/>
5	Kandidat der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
6	Kandidat der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>
7	Kandidat einer anderen Partei		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CSU	Christlich Soziale Union	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	F.D.P.	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	DIE GRÜNEN		4
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	5
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	6
<input type="radio"/>		eine andere P A R T E I	7

L I S T E 1

Woher bekommen Sie die meisten Informationen über
politische Nachrichten und Ereignisse?

- A - aus der Tageszeitung
- B - aus dem Rundfunk
- C - aus dem Fernsehen
- D - aus Zeitschriften, Illustrierten
- E - Gespräche in der Familie
- F - Gespräche mit Freunden, Bekannten,
Kollegen

L I S T E 2

Das ist mir persönlich
in meinem Leben:

sehr wichtig	4
ziemlich wichtig	3
weniger wichtig	2
überhaupt nicht wichtig	1

- A - in geordneten Verhältnissen leben
- B - vorwärts kommen, es im Leben zu etwas bringen
- C - Kinder zu haben
- D - daß man sich als freier Mensch fühlen kann /
möglichst frei und unabhängig sein
- E - mein Glaube
- F - gut und gepflegt aussehen
- G - verheiratet zu sein
- H - mein Leben genießen
- J - in einer fortschrittlichen Gesellschaft leben
- K - selbst berufstätig zu sein
- L - ein etwas außergewöhnliches Leben leben
- M - finanzielle Sicherheit für die Zukunft
- P - eine gute Partnerschaft zu führen
- Q - viel freie Zeit für private Dinge zur
Verfügung haben
- R - etwas besitzen, worauf man stolz sein kann
- S - nach neuen Lebensinhalten, neuen Aufgaben suchen
- T - mein Heim und meine Gemütlichkeit
- U - daß ich in meinem Bekanntenkreis Anerkennung
finde
- V - daß ich Erfolg im Beruf habe
- W - harmonisches Familienleben

L I S T E 2 a

Damit wird etwas angesprochen,
das mir persönlich:

- 4 - sehr wichtig ist, sehr viel bedeutet
- 3 - ziemlich wichtig ist, ziemlich viel bedeutet
- 2 - weniger wichtig ist, wenig bedeutet
- 1 - überhaupt nicht wichtig ist,
gar nichts bedeutet

L I S T E 2b

stimme voll und ganz zu 4
stimme eher zu 3
stimme eher nicht zu 2
stimme überhaupt nicht zu 1

- A - Auseinandersetzungen innerhalb einer Partei sind ein gutes Zeichen; das gehört zur Demokratie dazu
- B - Leute wie ich haben keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut
- C - Nur mit Hilfe der modernen Technik ist es möglich, Wohlstand für alle zu schaffen
- D - Ich finde, daß es sich lohnt, sich für unseren Staat einzusetzen
- E - Der Staat fordert immer mehr Gelder, ohne daß die Leistungen für den Bürger besser werden
- F - Es genügt, wenn man regelmäßig zur Wahl geht; mehr braucht man eigentlich in einer Demokratie nicht zu tun
- G - Die Technik bedroht den Menschen heute mehr, als sie ihm nützt
- H - Ich bin gegen eine Diktatur; aber eine starke Hand müßte doch wieder Ordnung in unseren Staat bringen
- J - Weiterer starker und wissenschaftlicher Fortschritt ist die beste Garantie, daß unsere Zukunftsprobleme gelöst werden können
- K - Alles in allem kann man darauf vertrauen, daß der Staat das Richtige für die Bürger tut
- L - Der Mensch ist nicht imstande, die Möglichkeiten, die ihm die Technik bietet, zum Guten zu nutzen
- M - Ich sehe keine ernsthafte Bedrohung für die Zukunft der Bundesrepublik; wir werden mit unseren Problemen schon fertig werden
- P - Wenn die Bürger sich stärker politisch beteiligen, nehmen die Politiker auch mehr Rücksicht auf die Meinung der Bevölkerung

L I S T E 3

sehr wichtig 4
wichtig 3
weniger wichtig 2
unwichtig 1

- A - die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen
- B - die Preise stabil halten
- C - den Frieden sichern
- D - die Renten sichern
- E - die Arbeitsplätze sichern
- F - das Bündnis mit den USA stärken
- G - die Verschmutzung von Luft und Wasser eindämmen
- H - eine stabile Wirtschaftslage sichern
- I - mehr für die Gesunderhaltung der Menschen tun
- K - die Entspannungspolitik mit der Sowjetunion verstärken
- L - mehr Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand schaffen
- M - die Wirtschaft ankurbeln
- P - für den Umweltschutz sorgen
- Q - die Sozialleistungen verbessern
- R - die Familien mit Kindern stärker entlasten

L I S T E 4

HAT DIE JETZIGE BUNDESREGIERUNG	viel getan	4
SEIT DEM REGIERUNGSWECHSEL	etwas getan	3
IM HERBST 1982 DAFÜR	wenig getan	2
	überhaupt nichts getan	1

A - die Arbeitsplätze sichern

B - die Wirtschaft ankurbeln

C - für den Umweltschutz sorgen

D - die Renten sichern

E - eine stabile Wirtschaftslage sichern

F - die Sozialleistungen verbessern

G - die Familien mit Kindern stärker entlasten

H - den Frieden sichern

L I S T E 3

ICH WÜRD EINE SOLCHE REGIERUNG ...

sehr
schlecht
finden

-5	-4	-3	-2	-1	0	-1	-2	+3	+4	+5
----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

sehr
gut
finden

L I S T E 6

7
6
5
4
3
2
1

IST MIR PERSÖNLICH SEHR WICHTIG

IST MIR PERSÖNLICH ÜBERHAUPT
NICHT WICHTIG

L I S T E 7

DARAUF WIRD BEI UNS IN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND:

- 3	zu wenig Wert gelegt
- 2	
- 1	
0	
+ 1	
+ 2	
+ 3	zu viel Wert gelegt

List 8

VON DIESER PARTEI HALTE ICH ...

ÜBER- HAUPT NICHTS	-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	SEHR VIEL
--------------------------	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----	--------------

L I S T E 9

Macht in unserer Ehe / Partnerschaft von uns beiden:

(fast) immer die Frau 1
überwiegend die Frau 2
etwa zur Hälfte die Frau und der Mann . . 3
überwiegend der Mann 4
(fast) immer der Mann 5

niemand von uns beiden, macht jemand
anderes 6
diese Arbeit fällt nicht bei uns an . . . 7

- .. A - die Wohnung saubermachen
- B - Behördenangelegenheiten, Geldsachen regeln
- C - die Küche nach dem Kochen säubern
- D - die Kinder versorgen
- E - kleinere Reparaturen an Haushaltsgeräten
- F - warmes Essen zubereiten
- G - Wäsche waschen
- H - Malerarbeiten in der Wohnung
- J - Einkäufe für den Haushalt erledigen

L I S T E 10

- 1 - Villa, gehobenes Niveau
- 2 - freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus
- 3 - freistehendes Mehrfamilienhaus
- 4 - Reihenhaushaus mit ein oder zwei Wohnparteien
- 5 - Reihenhaushaus mit drei oder vier Wohnparteien
- 6 - Reihenhaushaus mit fünf und mehr Wohnparteien
- 7 - Hochhaus

L I S T E 10a

7
6
5
4
3
2
1

Wohnqualität im Wohngebiet
ist sehr gut

Wohnqualität im Wohngebiet
ist sehr schlecht

L I S T E 11

Ist für mich als Grund berufstätig zu sein:	von besonders großer Bedeutung	4
	von ziemlicher Bedeutung	3
	eher von geringer Bedeutung . .	2
	gar nicht von Bedeutung	1

- A - daß die Arbeit Kontakte mit anderen Menschen bringt
- B - daß ich zu Hause nicht ausgelastet bin
- C - daß ich Spaß an meinem Beruf habe
- D - finanzielle Gründe
- E - daß die Berufstätigkeit mir für meine persönliche Entfaltung sehr wichtig ist
- F - daß man mehr Anerkennung findet, wenn man berufstätig ist
- G - daß ich eine eigene Rente bekomme

L I S T E 12

- A - Ich bin Alleinverdiener im Haushalt
- B - Mein Einkommen macht mehr als die
Hälfte unseres Haushaltseinkommens aus
- C - Mein Einkommen macht etwa die Hälfte
unseres Haushaltseinkommens aus
- D - Mein Einkommen macht weniger als die
Hälfte unseres Haushaltseinkommens aus

L I S T E 13

- 1 - bin in Rente/Pension gegangen
- 2 - habe aus Krankheitsgründen aufgehört
- 3 - bin arbeitslos geworden
- 4 - bin z.Zt. in Mutterschafts-, Vaterschaftsurlaub
- 5 - setze z.Zt. wegen Heirat/Kindern für längere Zeit aus, will später wieder berufstätig werden
- 6 - habe wegen Heirat/Kindern aufgehört;
möchte (eher) nicht wieder berufstätig werden
- 7 - kein besonderer Grund, wollte/brauchte nicht
mehr berufstätig sein
- 8 - trifft nichts davon zu, anderer Grund

L I S T E 14

War für mich als Grund
berufstätig zu sein:

von besonders großer
Bedeutung 4

von ziemlicher Bedeutung . . . 3

eher von geringer Bedeutung . . 2

gar nicht von Bedeutung 1

- A - daß die Arbeit Kontakte mit anderen Menschen bringt
- B - daß ich zu Hause nicht ausgelastet war
- C - daß ich Spaß an meinem Beruf habe
- D - finanzielle Gründe
- E - daß die Berufstätigkeit mir für meine persönliche Entfaltung sehr wichtig war
- F - daß man mehr Anerkennung findet, wenn man berufstätig ist
- G - daß ich eine eigene Rente bekomme

L I S T E 15

- A - Ich war Alleinverdiener im Haushalt
- B - Mein Einkommen machte mehr als die
Hälfte unseres Haushaltseinkommens aus
- C - Mein Einkommen machte etwa die Hälfte
unseres Haushaltseinkommens aus
- D - Mein Einkommen machte weniger als die
Hälfte unseres Haushaltseinkommens aus

--

L I S T E 15a

voll und ganz 4
überwiegend 3
weniger 2
überhaupt nicht 1

-
- A - Ich beschäftige mich in meiner Freizeit gerne mit Dingen, die mit meiner Arbeit zu tun haben
 - B - Bei der Wahl zwischen höherem Einkommen und mehr Freizeit ist die Freizeit vorzuziehen
 - C - Mein Beruf ist mir so wichtig, daß ich ihm viel von meiner Freizeit opfere
 - D - Meine Arbeit empfinde ich eher als ein notwendiges Übel. Alles, was mir wichtig ist, tue und erlebe ich ausschließlich in meiner Freizeit

L I S T E 16

Wäre für mich als Grund berufstätig zu sein:	von besonders großer Bedeutung	4
	von ziemlicher Bedeutung	3
	eher von geringer Bedeutung . . .	2
	gar nicht von Bedeutung	1

- A - daß die Arbeit Kontakte mit anderen Menschen bringt
- B - daß ich zu Hause nicht ausgelastet bin
- C - daß ich Spaß an meinem Beruf habe
- D - finanzielle Gründe
- E - daß die Berufstätigkeit mir für meine persönliche Entfaltung sehr wichtig ist
- F - daß man mehr Anerkennung findet, wenn man berufstätig ist
- G - daß ich eine eigene Rente bekomme

L I S T E 17

Dieser Standpunkt entspricht meiner eigenen Meinung

- 1 - ganz genau
- 2 - ziemlich genau
- 3 - weniger
- 4 - überhaupt nicht

L I S T E 18

Wie wichtig ist/wäre Ihnen persönlich
dieses an Ihrem Beruf bzw. an Ihrer
Berufstätigkeit

- 4 - sehr wichtig
- 3 - ziemlich wichtig
-
- 2 - weniger wichtig
- 1 - überhaupt nicht wichtig

L I S T E 19

WAS DAVON TUN SIE DES ÖFTEREN IN IHRER FREIZEIT?

- 49 - gemütlich zu Hause bleiben, ausruhen
- 50 - Freunde, Verwandte besuchen, Gäste haben
- 51 - Radio hören, Fernsehen
- 52 - Zeitungen, Zeitschriften, Bücher lesen
- 53 - mir nebenher etwas dazuverdienen
- 54 - Ausflüge machen, spazierengehen
- 55 - Sportveranstaltungen besuchen
- 56 - Sport treiben
- 57 - in die Kirche gehen, an kirchlichen Veranstaltungen teilnehmen
- 58 - ins Kino, Restaurant gehen
- 59 - Theater, Konzerte besuchen
- 60 - mich weiterbilden, Kurse besuchen
- 61 - mich mit meiner Familie beschäftigen, für die Familie da sein
- 62 - Tanzen, in die Diskothek gehen
- 63 - aktiv in einem Verein tätig sein
- 64 - in einer Bürgerinitiative, Partei oder Gewerkschaft mitarbeiten
- 65 - mich mit einem sonstigen Hobby beschäftigen: malen, zeichnen, töpfern, fotografieren, filmen, mich mit einer Sammlung beschäftigen, im Garten arbeiten

L I S T E 20

trifft voll und ganz zu 4
trifft überwiegend zu 3
trifft weniger zu 2
trifft überhaupt nicht zu 1

- A - Bei meiner Kleidung kommt es mir sehr auf Qualität und gute Verarbeitung an
- B - Ich probiere gerne neue Produkte aus
- C - Auffallende Kleidung wirkt auf mich unseriös und aufdringlich
- D - Ich kaufe grundsätzlich nur das, was ich unbedingt brauche
- E - Dinge des täglichen Bedarfs kaufe ich meistens im Sonderangebot
- F - Modischer Chic und ein bißchen Extravaganz machen mir Spaß - notfalls stelle ich anderes zurück, auf Mode mag ich nicht gerne verzichten
- G - In der heutigen unsicheren Zeit ist es besser, sein Geld auszugeben, als es auf die hohe Kante zu legen. Sparen lohnt sich nicht
- H - Auch heute noch erkennt man an der Kleidung, wer etwas darstellt

L I S T E 21

- 1 - Meine Eltern haben es viel weiter gebracht als ich es je bringen werde
- 2 - Meine Eltern sind etwas weiter gekommen als es mir möglich ist (möglich sein wird)
- 3 - Kein besonderer Unterschied, etwa gleich weit
- 4 - Ich komme etwas weiter als meine Eltern
- 5 - Ich bringe es viel weiter als meine Eltern

L I S T E 22

stimme voll und ganz zu 4
stimme überwiegend zu 3
stimme eher nicht zu 2
stimme überhaupt nicht zu 1

A - Es ist sehr schade, daß die alten Glaubenswahrheiten heute von den meisten Menschen nicht mehr beachtet werden

B - Religion ja, Kirche nein

C - Religion ist für mich der tragende Grund meines Lebens

D - Religion muß sein, das brauchen die Menschen

-- E - Die Religion ist eine wichtige Kraft, um Frieden und Gerechtigkeit in der Welt zu fördern

F - Mit Kirche und Religion habe ich selbst nichts im Sinn

L I S T E 51

- 1 - mehrmals in der Woche
- 2 - einmal in der Woche
- 3 - mindestens einmal im Monat
- 4 - mehrmals im Jahr
- 5 - einmal im Jahr
- 6 - seltener als einmal im Jahr
- 7 - nie

L I S T E S2

- 1 - Volks-/Hauptschule ohne abgeschlossene Lehre
- 2 - Volks-/Hauptschule mit abgeschlossener Lehre
- 3 - Mittlere Reife
- 4 - Abitur, Fachhochschulreife
- 5 - Studium an Hochschule oder Fachhochschule
- 6 - keinen Schulabschluß

L I S T E S3

- 1 - ganztags berufstätig, auch mithelfend,
Berufssoldat (nicht Lehre)
- 2 - halbtags oder stundenweise berufstätig
(Teilzeit, Heimarbeit)
- 3 - in Berufsausbildung, Lehre
- 4 - zur Zeit arbeitslos
- 5 - Rentner, Pensionär
- 6 - Hausfrau/ Hausmann, nicht (mehr) berufstätig
- 7 - Schulausbildung, Hochschule
- 8 - Militär-Pflichtdienst
- 9 - Zivildienst

AUSZUBILDENDE 70 - in gewerblicher Ausbildung/Lehre 71 - in kaufmännischer Ausbildung/Lehre 72 - in anderer Ausbildung/Lehre	BEAMTE / ANGESTELLTE IM ÖFFENTLICHEN DIENST 30 - Beamte/Angestellte im einfachen Dienst 31 - Beamte/Angestellte im mittleren Dienst 32 - Beamte/Angestellte im gehobenen Dienst 33 - Beamte/Angestellte im höheren Dienst
ARBEITER (auch Arbeiter im öffentlichen Dienst) 10 - ungelernte, angelernte Arbeiter 11 - gelernte Arbeiter, Facharbeiter 12 - Vorarbeiter, Kolonnenführer 13 - Meister, Poliere im Arbeitsverhältnis	SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE MIT LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTER FLÄCHE VON ... 40 - unter 10 ha 41 - 10 ha bis unter 20 ha 42 - 20 ha bis unter 50 ha 43 - 50 ha und mehr
ANGESTELLTE (nicht Angestellte im öffentlichen Dienst — — s. Beamte/Angestellte) 20 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 21 - Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 22 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 23 - Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für Tätigkeiten anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 24 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	AKADEMISCHE FREIE BERUFE (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis) 45 - 1 Mitarbeiter oder allein 46 - 2 - 9 Mitarbeiter 47 - 10 Mitarbeiter und mehr
	SELBSTÄNDIGE IN HANDEL, GEWERBE, INDUSTRIE, DIENSTLEISTUNG U.Ä. 48 - 1 Mitarbeiter oder allein 49 - 2 - 9 Mitarbeiter 50 - 10 bis 49 Mitarbeiter 51 - 50 Mitarbeiter und mehr
	60 - MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE IN LANDWIRTSCHAFT, HANDEL UND GEWERBE

**Was hiervon benutzen Sie des öfteren bei Ihrer Arbeit?
(Sie können bis zu 3 Dinge nennen)**

Transportmittel / Fahrzeug

- 01 - einfaches Transportmittel (z. B. Karren, Handwagen)
- 02 - Kraftfahrzeug (Pkw, Lkw, Bus, Traktor)
- 03 - Schienenfahrzeug, Flugzeug, Wasserfahrzeug
- 04 - Gabelstapler, Hubwagen
- 05 - Kran, Förderband, Lastenaufzug, Hebezeug

Werkzeug, Maschine, Instrumente, Arbeitsgerät

(einfache, handgesteuerte bzw. halbautomatische Arbeitsgeräte)

- 11 - einfaches Handwerkzeug (z. B. Hammer, Feile, Spaten, Schraubenzieher, Gewinde-schneider/-bohrer, Pinsel, Schraubstock, Handpumpe, Putzgeräte)
- 12 - Instrumente, auch medizinische und chemische (z. B. Spritze, Pinzette, Nadel, Kamm)
- 13 - feinmechanische und optische Geräte (z. B. Mikroskop, Fotoapparat)
- 14 - manuelles Meßzeug, Meß- und Prüfgerät
(z. B. Mikrometerschraube, Wasserwaage, Meßlehre, Manometer, Hygrometer, Thermometer)
- 15 - anderes Arbeitsgerät und Gefäße
(z. B. Schweißgerät, Härtereiofen, Brennofen, Laborglas, Kessel, Lötbad, Pflug)
- 21 - angetriebenes Handwerkzeug
(z. B. Handbohrmaschine, Melkmaschine, Föhn, Küchengerät)
- 31 - handgesteuerte Maschine, Apparat
(z. B. Drehmaschine, Nähmaschine, Röntgengerät, Fräsmaschine)
- 41 - „halbautomatische“ Maschine/Apparat
(z. B. Stanze mit automatischer Zufuhr, Drehautomat, Webmaschine, Spulmaschine, Schleifmaschine mit Meßeinrichtung, Druckmaschine)
- 42 - Pump- und Förderanlage
(z. B. Melkanlage, Hebebühne, Aufzug, Flaschenabfüllmaschine)

Programmgesteuerte Geräte, Anlagen, Computer, Bildschirm

- 43 - Personalcomputer (PC)
- 51 - NC/CNC-gesteuerte Maschine, Industrieroboter
- 52 - Computer, EDV-Anlage, Prozeßrechner
- 44 - Terminal, Bildschirm
- 45 - EDV-Listen, EDV-Formulare
- 53 - programmgesteuerte medizinisch-technische Geräte (z. B. computergesteuertes Nar-kosegerät, computergesteuertes Infusionsgerät usw.)
- 54 - Anlagen der Energieerzeugung/-umwandlung (z. B. Turbinen, Stromerteilungsanlagen usw.)
- 55 - Chemieanlage, verfahrenstechnische Anlage
(z. B. Extraktionsanlage, Crackanlage, Zentrifuge, Elektrolyse usw.)
- 56 - Fertigungsanlage (z. B. Hochofen, Transferstraße, Walzstraße, Webanlage)

- 80 - verwende keines dieser Arbeitsmittel

L I S T E S5a

Was hiervon benutzen Sie des öfteren bei Ihrer Arbeit?
(Sie können bis zu 3 Dinge nennen)

BÜRO-ARBEITSMITTEL UND ANDERES

- 63 - Telefon/Funksprechgerät, Fernschreiber, Fernkopierer
- 64 - Taschenrechner, Tischrechner, Diktiergerät
(Aufnahme oder Wiedergabe)
- 65 - Kartei, Handkartei, Automatische Kartei
- 66 - Fakturiermaschine, Buchungsmaschine, Kasse,
Registrierkasse, Kopiergerät
- 67 - Elektronische Kasse, Datenkasse, Scannerkasse
- 68 - Schreibmaschine
- 69 - Schreibautomat, Textverarbeitungsgerät, Composer
- 70 - Teletex-Gerät, Bildschirmtext (Btx)
- 71 - Tonband, Radio, Fernsehgerät, Video, Film,
Mikrofon u.ä.
- 72 - Reißbrett, Zeichenbrett, Zeichenmaschine,
Mikrofilmlesegerät
- 73 - Zeichenmaschine mit Elektronik, CAD-Graphik-System
- 74 - Schreibzeug (z.B. Kugelschreiber, Lineal, Zirkel
Stempel)
- 75 - Bücher, Gesetzestexte, Lehrmaterialien
- 80 - verwende keines dieser Arbeitsmittel
- 90 - verwende kein Arbeitsgerät, mein Arbeitsgerät
sind die Hände (z.B. Masseur, Kosmetiker)

L I S T E S6

WAS VON DIESER LISTE TRIFFT AUF SIE ZU?

LEBE MIT EhePARTNER(IN) ZUSAMMEN

01 - bin verheiratet

LEBE MIT PARTNER(IN) IN LEBENSGEMEINSCHAFT ZUSAMMEN

02 - bin ledig

03 - bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in)
getrennt

04 - bin geschieden

05 - bin verwitwet

LEBE NICHT MIT PARTNER(IN) IN LEBENSGEMEINSCHAFT ZUSAMMEN

12 - bin ledig

13 - bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in)
getrennt

14 - bin geschieden

15 - bin verwitwet

L I S T E S 7

MONATLICHES NETTO-EINKOMMEN DES HAUSHALTS

L - bis unter 1 000 DM

T - 1 000 bis unter 1 200 DM

A - 1 200 bis unter 1 400 DM

V - 1 400 bis unter 1 600 DM

G - 1 600 bis unter 1 800 DM

Z - 1 800 bis unter 2 000 DM

S - 2 000 bis unter 2 500 DM

J - 2 500 bis unter 3 000 DM

M - 3 000 bis unter 3 500 DM

P - 3 500 bis unter 4 000 DM

X - 4 000 bis unter 5 000 DM

B - 5 000 DM und mehr

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Bewährtes geschätzt und
geachtet wird.

A

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der die Bürger an allen
Entscheidungen beteiligt sind.

B

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der man es durch Leistung
zu etwas bringen kann.

C

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der Recht und Gesetz
geachtet werden.

D

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... die offen ist für neue Ideen und
geistigen Wandel.

E

Ich möchte in einer Gesellschaft leben ...

... in der der Mensch mehr zählt als
das Geld.

F

HELMUT KOHL BLEIBT BUNDESKANZLER

- er regiert weiterhin mit einer Koalition aus CDU/CSU und F.D.P.

A

HELMUT KOHL BLEIBT BUNDESKANZLER

- die CDU/CSU stellt zukünftig alleine die Regierung in Bonn

B

JOHANNES RAU WIRD BUNDESKANZLER

- die SPD stellt zukünftig alleine die Regierung in Bonn

C

JOHANNES RAU WIRD BUNDESKANZLER

- er regiert mit einer Koalition aus SPD und den GRÜNEN

D

Grünes Kärtchenspiel

Fleiß

A

funktionierende Wirtschaft

B

sinnvolle und befriedigende
Arbeit

C

Toleranz

D

Pflichtbewußtsein

E

Solidarität

F

handlungsfähige Regierung

G

sexuelle Freiheit

H

beruflicher Aufstieg

J

betriebliche Mitbestimmung

K

„Ich möchte mein Leben genießen und mich nicht mehr abmühen
als nötig. Man lebt schließlich nur einmal, und die Hauptsache ist doch,
daß man etwas von seinem Leben hat“

trifft auf mich
in sehr
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt
nicht auf mich zu

A

„Ich bin bestrebt, möglichst nicht
,aus der Reihe zu tanzen'“

trifft auf mich
in sehr
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt
nicht auf mich zu

B

„Ich gehe Auseinandersetzungen
grundsätzlich aus dem Weg“

trifft auf mich
in sehr
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt
nicht auf mich zu

C

„Ich merke öfter,
daß sich andere nach mir richten“

trifft auf mich
in sehr
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt
nicht auf mich zu

D

„Pflichtbewußtsein und Selbstdisziplin
gehören für mich zu den wichtigsten Dingen der Welt“

trifft auf mich
in sehr
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt
nicht auf mich zu

E

„Ich bemühe mich unter allen Umständen,
Gesetz und Ordnung zu respektieren“

trifft auf mich
in sehr
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt
nicht auf mich zu

F

„Es ist mir persönlich wichtig, mich selbst aktiv politisch
zu engagieren und für meine Rechte und Interessen zu kämpfen“

trifft auf mich
in sehr
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt
nicht auf mich zu

G

„Ich kann mich gut durchsetzen“

trifft auf mich
in sehr
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt
nicht auf mich zu

H

„Ich übernehme gern für eine Aufgabe Verantwortung
und setze dann alle Kräfte dafür ein,
auch wenn das oft schwer und mühsam ist“

trifft auf mich
in sehr
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt
nicht auf mich zu

I

„Es macht mir Spaß, andere Menschen
von meiner Meinung zu überzeugen“

trifft auf mich
in sehr
hohem Maße zu

7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---

trifft überhaupt
nicht auf mich zu

K

Man kann auch ohne Familie ein glückliches Leben führen.

stimme voll und ganz zu 4
 stimme eher zu 3
 stimme eher nicht zu 2
 stimme überhaupt nicht zu 1

39

Rosa Kärtchenspiel

Schwierigkeiten in der Familie oder Partnerschaft sollte man unter sich lösen; andere Menschen geht das nichts an.

stimme voll und ganz zu 4
 stimme eher zu 3
 stimme eher nicht zu 2
 stimme überhaupt nicht zu ... 1

40

In einer Ehe / Partnerschaft ist es heute wichtig, daß auch die Frau sich ihre beruflichen Wünsche erfüllen kann.

stimme voll und ganz zu 4
 stimme eher zu 3
 stimme eher nicht zu 2
 stimme überhaupt nicht zu ... 1

41

In einer Ehe / Partnerschaft sollte es bei dem, was der Mann oder die Frau für Haushalt und Familie tun, keine Unterschiede geben. Der Mann sollte Hausarbeiten wie Kochen und Saubermachen genau so gut übernehmen wie die Frau anfallende Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten oder z. B. die Regelung von Behördenangelegenheiten.

stimme voll und ganz zu 4
 stimme eher zu 3
 stimme eher nicht zu 2
 stimme überhaupt nicht zu ... 1

42

Ich finde es sehr gut, wenn der Vater bei der Geburt seiner Kinder dabei ist.

stimme voll und ganz zu 4
stimme eher zu 3
stimme eher nicht zu 2
stimme überhaupt nicht zu . . . 1

43

Um es heute im Leben noch zu etwas zu bringen, sollte man genau planen, ob und wann man heiraten oder Kinder haben möchte.

stimme voll und ganz zu 4
stimme eher zu 3
stimme eher nicht zu 2
stimme überhaupt nicht zu . . . 1

44

In einer Ehe / Partnerschaft sollten Mann und Frau in ihrer Freizeit gelegentlich ihre eigenen Wege gehen, ihren eigenen Freundeskreis pflegen und auch Dinge ohne den Partner unternehmen.

stimme voll und ganz zu 4
stimme eher zu 3
stimme eher nicht zu 2
stimme überhaupt nicht zu . . . 1

45

Wenn man Kinder haben möchte, dann sollte man auch heiraten.

stimme voll und ganz zu 4
stimme eher zu 3
stimme eher nicht zu 2
stimme überhaupt nicht zu . . . 1

46

Selbst wenn eine Ehe nicht mehr gut läuft, sollten die Eltern nicht auseinandergehen, so lange die Kinder noch im Hause sind.

47

stimme voll und ganz zu 4
 stimme eher zu 3
 stimme eher nicht zu 2
 stimme überhaupt nicht zu . . . 1

Wenn Eltern ihre Erziehungsaufgabe ernst nehmen, müssen sie ihre Vorstellungen notfalls auch mit Strenge und Härte gegenüber den Kindern durchsetzen.

48

stimme voll und ganz zu 4
 stimme eher zu 3
 stimme eher nicht zu 2
 stimme überhaupt nicht zu . . . 1

In Haushalt und Familie sollten Mann und Frau jeder seine Aufgaben haben, und der eine sollte dem anderen dabei möglichst wenig hineinreden.

49

stimme voll und ganz zu 4
 stimme eher zu 3
 stimme eher nicht zu 2
 stimme überhaupt nicht zu . . . 1

Es ist für die Familie am besten, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.

50

stimme voll und ganz zu 4
 stimme eher zu 3
 stimme eher nicht zu 2
 stimme überhaupt nicht zu . . . 1

Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.

stimme voll und ganz zu 4
stimme eher zu 3
stimme eher nicht zu 2
stimme überhaupt nicht zu . . . 1

51

In der heutigen unsicheren Zeit sollte man besser keine Kinder in die Welt setzen.

stimme voll und ganz zu 4
stimme eher zu 3
stimme eher nicht zu 2
stimme überhaupt nicht zu . . . 1

52

Bei Entscheidungen, die die ganze Familie betreffen, sollten Kinder als gleichberechtigte Partner mitreden dürfen.

stimme voll und ganz zu 4
stimme eher zu 3
stimme eher nicht zu 2
stimme überhaupt nicht zu . . . 1

53

Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.

stimme voll und ganz zu 4
stimme eher zu 3
stimme eher nicht zu 2
stimme überhaupt nicht zu . . . 1

54

Wenn es bei Meinungsverschiedenheiten zwischen (Ehe-)Partnern nicht zu einer Einigung kommen kann, sollte die Frau nachgeben und dem Mann das letzte Wort lassen.

55

stimme voll und ganz zu 4
stimme eher zu 3
stimme eher nicht zu 2
stimme überhaupt nicht zu . . . 1

Nur der Harmonie willen sollte man lernen, in einer Ehe / Partnerschaft seine eigenen Bedürfnisse hinter die des Partners zurückzustellen.

56

stimme voll und ganz zu 4
stimme eher zu 3
stimme eher nicht zu 2
stimme überhaupt nicht zu . . . 1

Ich hätte nichts dagegen, wenn mich meine Kinder mit meinem Vornamen anreden würden.

57

stimme voll und ganz zu 4
stimme eher zu 3
stimme eher nicht zu 2
stimme überhaupt nicht zu . . . 1

Kinder können sich nur dann zu selbstständigen Menschen entwickeln, wenn man ihnen sehr viel Freiheit läßt.

58

stimme voll und ganz zu 4
stimme eher zu 3
stimme eher nicht zu 2
stimme überhaupt nicht zu . . . 1

Gute Arbeitsbedingungen sind mir
wichtiger als die Bezahlung

A

Nur wer viel verdient, ist
heute gut angesehen

B

Ich mache zusätzliche Arbeiten
auch dann, wenn ich dafür nicht
bezahlt werde

C

Im Beruf muß man eine gewisse
Risikobereitschaft zeigen um
weiterzukommen

D

Es ist mir wichtiger, wie sicher
der Arbeitsplatz ist als wieviel
Geld man verdient

E

Für mich ist Arbeit nur ein Job,
um Geld zu verdienen

F

Für mich ist es wichtig, schneller
als andere im Beruf voranzukommen

G

Ich tue bei der Arbeit das, was
verlangt wird und achte darauf,
daß man mir nichts nachsagen kann

H

Zu zusätzlichen Arbeiten bin ich
nur dann bereit, wenn ich dafür
auch gut bezahlt werde

J

--
Eine interessante Arbeit zu haben,
ist wichtiger als das Geld, das
man dabei verdienen kann

K

Nur durch Beziehungen kommt man
beruflich weiter

L

Ich habe ein großes
Bedürfnis, in meiner
Freizeit ...

Sport zu treiben

A

trifft voll und ganz zu 1
trifft etwas zu 2
trifft eher nicht zu 3
trifft überhaupt nicht zu 4

Ich habe ein großes
Bedürfnis, in meiner
Freizeit ...

mit anderen Menschen
zusammenzusein

--

B

trifft voll und ganz zu 1
trifft etwas zu 2
trifft eher nicht zu 3
trifft überhaupt nicht zu 4

Ich habe ein großes
Bedürfnis, in meiner
Freizeit ...

zu entspannen

C

trifft voll und ganz zu 1
trifft etwas zu 2
trifft eher nicht zu 3
trifft überhaupt nicht zu 4

Ich habe ein großes
Bedürfnis,

meine Freizeit mit meiner Familie
zu verbringen

D

trifft voll und ganz zu 1
trifft etwas zu 2
trifft eher nicht zu 3
trifft überhaupt nicht zu 4

Ich habe ein großes
Bedürfnis, in meiner
Freizeit ...

geistige Anregung zu finden

E

trifft voll und ganz zu 1
trifft etwas zu 2
trifft eher nicht zu 3
trifft überhaupt nicht zu 4

Ich habe ein großes
Bedürfnis, in meiner
Freizeit ...

etwas Praktisches zu tun,

(z. B. Gartenarbeit, do it yourself,
Handarbeiten, praktische und
künstlerische Hobbys)

F

trifft voll und ganz zu 1
trifft etwas zu 2
trifft eher nicht zu 3
trifft überhaupt nicht zu 4

Ich habe ein großes
Bedürfnis, in meiner
Freizeit ...

mich für Dinge einzusetzen, die ich
für gesellschaftlich wichtig halte,

(z. B. Mitarbeit in Vereinen, ehren-
amtliche Tätigkeit, soziale Tätigkeit)

G

trifft voll und ganz zu 1
trifft etwas zu 2
trifft eher nicht zu 3
trifft überhaupt nicht zu 4

Ich habe ein großes
Bedürfnis, in meiner
Freizeit ...

den normalen Alltag hinter mir zu
lassen und Dinge zu tun, die längst
nicht jeder tut

H

trifft voll und ganz zu 1
trifft etwas zu 2
trifft eher nicht zu 3
trifft überhaupt nicht zu 4

Ich habe ein großes
Bedürfnis, in meiner
Freizeit ...

Zeit für mich selbst zu haben

--

J

trifft voll und ganz zu 1
trifft etwas zu 2
trifft eher nicht zu 3
trifft überhaupt nicht zu 4